



## DRENSTEINFURT

Der Bauausschuss hat am Montag einstimmig der Erweiterung des Wertstoffhofs zugestimmt. SEITE 3



## ALBERSLOH

Beim Pfarrfest gab es bunte Angebote für Groß und Klein. Und am Ende fiel gar einer ins Wasser. SEITE 6



## SPORT

Vor 25 Jahren wurde der Rasenplatz in Walstedde eingeweiht und die erste Mannschaft Meister. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 71 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 9. September 2009

### Das lokale Wetter

**Mittwoch:** die meiste Zeit sonnig, zwischen durch ziehen auch Wolken auf, bis 26 Grad  
**Donnerstag:** heute meist bedeckt und regnerisch, dazu maximal 17 Grad  
**Freitag:** heute wieder freundlicher, sonnig aber etwas windig, bis 20 Grad  
**Pollen:** Wegerich, Ambrosia



## Ein Mann lebt seine Berufung

Auszeichnung für Bischof Martin Happe

**Sendenhorst** • In feierlichem Rahmen wurde am Freitag im Haus Siekmann die Bernhard-Kleinhaus-Plakette an Bischof Martin Happe aus Mauretanien verliehen.

Bereits im Frühjahr war diese Auszeichnung zur Woche der Brüderlichkeit dem Bischof in Abwesenheit zuerkannt worden. Nun konnte sie ihm persönlich überreicht werden. Mehr als 100 Gäste waren gekommen, um die Zeremonie miterleben.

Bürgermeister Berthold Streffing begrüßte unter den Gästen neben Bischof Happe auch Bischof Reinhard Lettmann aus Münster und Rupert Neudeck aus Köln.

### Vierte Verleihung

„Jährlich, heute zum vierten Mal, verleihen die Mitglieder des Arbeitskreises Woche der Brüderlichkeit die Bernhard-Kleinhaus-Plakette“, erklärte Streffing. Die Mitglieder des Arbeitskreises – Franz-Ludwig Blömker, Wolfgang Janus, Dr. Stefanie Pfister, Prof. Herbert Ulonska, Gerd Wilpert und Martina Bäcker – möchten mit dieser Auszeichnung ein Zeichen der Anerkennung setzen, für Personen, die durch ihr Handeln und ihr Engagement friedensstiftend wirken.

Bischof Martin Happe wurde als gebürtiger Sendenhorster 1973 in der St. Martin-Kirche zum Priester geweiht

und ist in Afrika tätig. Er gehört den Afrika-Missionaren „Weiße Väter“ an und wurde 1995 zum Bischof der einzigen Diözese Mauretaniens.

Gerd Wilpert erklärte während der Verleihung, dass der Arbeitskreis diese Auszeichnung vor allem für seinen Umgang mit dem Islam verleihe und auch sein unermüdetes Engagement für Flüchtlinge in Krisengebieten hoch anerkenne.

Besonders Rupert Neudeck vom „Friedenskorps Grünhelme“ hat großen Einblick in die Arbeit des Bischofs, denn er hat eine Sozialstation in Mauretanien und arbeitet ebenfalls mit Christen und Muslimen in Krisengebieten zusammen. „Ich habe eine Überraschung mitgebracht, von der noch niemand etwas weiß“, erklärte Neudeck. Er werde in Hamburg die Auszeichnung Solarpreis erhalten und wolle die Solaranlage anschließend mit nach Mauretanien nehmen.

Franz-Ludwig Blömker und Gerd Wilpert freuten sich, die Bernhard-Kleinhaus-Plakette und einen Scheck über 250 Euro an Bischof Martin Happe überreichen zu dürfen. Zu der Frage, wie lange Bischof Happe diese Arbeit in Afrika noch machen möchte, erwiderte er: „Ich fühle mich sehr wohl bei den Menschen in Afrika und hoffe, dass Gott mir noch viel Zeit gibt, diese Berufung zu leben.“ •as



Franz-Ludwig Blömker (l.) und Gerd Wilpert (r.) vom Arbeitskreis Woche der Brüderlichkeit überreichen die Bernhard-Kleinhaus-Plakette an Bischof Martin Happe. Foto: as

### EIN JAHR IN POLEN

Ein Jahr fern der Heimat, ein Jahr voller neuer Erfahrungen, „ein Jahr, das mich menschlich weiterbringen soll“ – das liegt nun hinter

der 22-jährigen Drensteinfurterin Isabelle von Looz. Sie absolvierte ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Internationalen Jugendbe-

gnungsstätte (IJBS) in der polnischen Stadt Oswiecim – den Deutschen besser bekannt als Auschwitz. Heute berichtet sie nun ein letztes

Mal für die Leserinnen und Leser der Dreingau Zeitung über ihre Erfahrungen, Gefühle und den schweren Abschied.



## Abschied von der zweiten Heimat

Isabelle lässt viele gute Freunde, die Stadt ihres Herzens und einen kleinen Baum zurück

**Drensteinfurt/Oswiecim** • „Als Rabbiner Goldberger während einer Reise nach Auschwitz Besucher sagte: ‚Wir waren in Auschwitz‘, entgegnete er: ‚Sie waren nicht in Auschwitz. Meine Mutter war in Auschwitz. Wir haben Auschwitz nur besucht.“

Mit diesen Worten von Rabbiner Goldberger habe ich mich vor einem Jahr vor meiner Abreise von meinen Förderern, Freunden und der Familie verabschiedet.

Für mich war mein Freiwilliges Soziales Jahr eine sehr intensive Zeit.

Ich lernte den Ort Auschwitz kennen, seine historische, aber auch seine gegenwärtige Bedeutung, und ich lernte durch die Erzählungen und das Verhalten der noch lebenden Zeitzeugen, wie wichtig es ist, dieses Geschehen weiterzugeben.

Diese Zeitzeugen fordern uns auf, das Vergangene nicht zu verdrängen, sondern zu kämpfen gegen gegenwärtige rechte Bewegungen in unserer Gesellschaft. Wir sollen uns einsetzen für die Freundschaft der Völker. Doch verstehen und nachempfinden kann ich es nicht. Ein sehr wichtiger Mensch in meinem Leben sagte mir vor kurzem: „Wir reden immer über den Krieg und die Nachkriegszeit, weil das unsere Zeit war. Ihr hört dies, lebt jedoch in einer völlig anderen Welt.“ Das ist mir nach diesem Jahr klarer denn je. Unsere Generation trägt keine Schuld und muss auch nicht sühnen.

„Ich fühle mich nun in zwei Ländern zu Hause.“

„Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute im Leben, aber jetzt können wir leider nicht mehr ‚Bis zum Wiedersehen‘ sagen.“ Harte, aber viele liebe Worte!

Voll bepackt traten wir die Heimreise an. Mit Wehmüt blicke ich nun zurück und vermisse die Menschen, die mich bis vor kurzem noch begleitet und geprägt haben. Ich vermisse das polnische Dreigänge-Menü, unsere hitzigen, politischen Diskussionen und den typisch bösen ‚freiwilligen Humor‘, den nur wir untereinander verstanden.

Das Nachbereitungsseminar Ende August in

schrieben wurde (aus dem gleichnamigen Buch von Wieslaw Kielar), wird jedem Besucher erst die Dimension des millionenfachen Mordes drückend bewusst.

Mich hat nicht nur dieses Thema das Jahr über begleitet. Ich hatte die Chance, ein Land, das oftmals völlig unterschätzt wird, kennen zu lernen. Ich fühle mich nun in zwei Ländern zu Hause.

Umso schwerer war mein Abschied vor gut zweieinhalb Wochen. Nach meinen Abschiedsbesuchen in dem eher speziellen Warschau und dem wunderschönen Breslau, kam der Abschied von der Stadt meines Herzens: Krakau und meiner Zweitheimat Oswiecim.

Natürlich feierten wir eine standesgemäße Abschiedsparty und pflanzten ein lebendiges Zeichen unseres Jahres: einen Baum! Mein traurigster Abschied war der von meinem lieb gewonnenen Freund Wilhelm Brasse. Er sagte mir zum Abschied:

„Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute im Leben, aber jetzt können wir leider nicht mehr ‚Bis zum Wiedersehen‘ sagen.“ Harte, aber viele liebe Worte!

Voll bepackt traten wir die Heimreise an. Mit Wehmüt blicke ich nun zurück und vermisse die Menschen, die mich bis vor kurzem noch begleitet und geprägt haben. Ich vermisse das polnische Dreigänge-Menü, unsere hitzigen, politischen Diskussionen und den typisch bösen ‚freiwilligen Humor‘, den nur wir untereinander verstanden.

Das Nachbereitungsseminar Ende August in



Der Abschied von Wilhelm Brasse fiel Isabelle besonders schwer. Er ist zu einem lieben Freund geworden.

Bremen gab uns noch einmal die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und voneinander Abschied zu nehmen. Es war auch das offizielle Ende meines Freiwilligen Sozialen Jahres.

Unsere Gruppe bestand aus Freiwilligen aus Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Polen, Russland und den USA. Natürlich bestand das Programm nicht nur aus internen Gesprächsrunden. So besuchten wir verschiedene Schulen, in denen wir

über unsere Zeit im Ausland berichteten. Besonders begeistert waren die Freiwilligen aus Amerika und Russland, da in den meisten Klassen gerade der Kalte Krieg thematisiert wurde.

### Tränen fließen

Das Interessante an diesem Seminar waren die Erfahrungen meiner Wegbegleiter, die meinen ähnelten. Der Moment, in dem meine Augen nicht trocken blieben, war am Abschiedsabend. Wir veranstalteten einen Fotowettbewerb. Jedes Land musste zehn Fotos des Freiwilligenjahres präsentieren. So rührten mich eine Hochaustralien-Landung aus Lodz, ein Lech Bier allein und verlassen auf einer Brücke, ein kleiner polnischer Fiat und meine Freundin Melanie, Arm in Arm mit einem Zeitzeugen, zu Tränen.

Nun ist dieser Abschnitt meines Lebens vorbei. Für mich war es die richtige Entscheidung. Ich habe mich durch dieses Jahr verändert. Angst macht mir diese Veränderung nicht mehr. Im Gegenteil, ich habe mich und meine Grenzen besser kennen gelernt. Ich weiß, was ich erreichen kann und will.

Nun bleibt nur noch eins zu sagen: Ich war nicht in Auschwitz, ich habe Auschwitz nur besucht!“ •IVL



Zum Abschied pflanzte Isabelle noch einen Baum. Fotos (3): von Looz

**Zimmermeister**  
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08 / 91 21

**Unser Chef empfiehlt heute:**

Westfälisches Landbierbrot  
Herzhaftes, dunkles Roggenmisch  
mit kräftiger Kruste, kross gebacken  
750 g **2,60€**

Dinkel-Kartoffel-Brötchen  
100% Dinkel verfeinert mit Kartoffel-  
flocken, mild und bekömmlich  
3 Stück **1,50€**

Jeden Sonntag offene  
Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

**Second-Hand Modemarkt**

Sonntag,  
**13. September**  
11-17 Uhr

kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 2,50  
☎ 37 77 12  
www.zentralhallen.de

**ZENTRALHALLEN HAMM**

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch  
**Aldi + Lidl repariert**

**Buschkötter**  
Musik • Technik • Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

**Festhalle**

für 50 – 200 Personen  
www.festhalle-volkmar.de  
Tel. 0 25 08 / 14 34

## 140 bei der Blutspende

**Rinkerode** • Zum Blutspendetermin am Montag in der Grundschule Rinkerode kamen 140 Bürger, darunter fünf Neuspender. Das teilte der DRK-Blutspendedienst West in Münster auf Nachfrage der DZ mit. •ne

## Schwarze Ziege zugelaufen

**Drensteinfurt** • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde eine schwarze Ziege als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer möchte sich so bald wie möglich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.

### Polizeibericht

• Weil er zu schnell und unter Alkoholeinfluss unterwegs war, hat ein 22-jähriger **Drensteinfurter** am frühen Sonntagmorgen einen Unfall in Ahlen verursacht. Er war auf der Straße Im Hövenerort unterwegs, als er mit seinem Mercedes nach links von der Fahrbahn abkam, sich überschlug und im Straßengraben liegen blieb. Er und sein 26-jähriger Beifahrer wurden dabei leicht verletzt. Der Sachschaden liegt bei 15 000 Euro. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen.

## Musicals Unlimited

Die schönsten Musicalsongs Live  
www.solitaire-musik.de

Sonntag, 13.09.2009 ab 15.30 Uhr  
Festhalle Volkmar Drensteinfurt

Vorverkauf 13,00 € Kasse: 15,00 € Kartenvorbestellung 02382/3638 oder Festhalle Volkmar

## Merkblatt

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- 9.30-12.30 Uhr: 3. Bürgerfrühstück, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: kfd-Gruppe „Keine Frau daheim“, Radtour, ab Kirchplatz
- 17 Uhr: Betriebsausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 18 Uhr: Stadtführung Teil 2 zum Jahr der interkulturellen Begegnung, ab Bronzepferd
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe inkl. unverbindlichem Schnuppersingen, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Vortrag zum „Rentenmodell katholischer Verbände“, Alte Post

## Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: kfd-Leezenlied, Fahrradtour, ab Dorfplatz

## Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

## Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspendemöglichkeit, Kardinal-von-Galen-Grundschule
- 19.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenrunde, Haus Siekmann
- 20 Uhr: kfd und Kolpingsfamilie, Infos zum Rentenmodell kath. Verbände, Altes Pastorat

## Donnerstag

## Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 10-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15-17 Uhr: Kreisjugendamt, Sprechstunde, Stadtverwaltung
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff im Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugend (11-13 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: Synagogenverein, Infoabend zum „Mythos Arminius“, ehemalige Synagoge
- 20 Uhr: Landjugend, gemütlicher Abend, Haus Averdung

## Rinkerode

- 13 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenausflug, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: MGV, Chorprobe, Gaststätte LÜningmeyer

## Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé im Fortuna-Vereinshaus
- 18.30 Uhr: Spielmannszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

## Sendenhorst

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 14.30 Uhr: FiZ, Vorbereitungskursus auf das „Links-Schreiben“, Kita St. Marien
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

## Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus
- 20 Uhr: FiZ, Infoabend zur frühkindlichen Medienerziehung, Kindergarten St. Ludgerus

## Freitag

## Drensteinfurt

- 17-18.30 Uhr: Sprechstunde von Ortsvorsteher Josef Waldmann, Alte Post
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

## Ameke

- 19 Uhr: Feldtag Mais, Hof Alendorfer (Kurrick 4)

## Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße

## Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 18 Uhr: Kanu Club, Sommertraining auf der Werse, Bootshaus

## Samstag

## Drensteinfurt

- 8 Uhr: Landjugend, Fahrt ins Phantasialand nach Brühl, ab Dreingau-Halle
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- 15 Uhr: SVD, Nordic Walking-Lauftreff, Kursbeginn, Erfeld
- 18-20 Uhr: Kartenvorverkauf Oktoberfest, Amigos

## Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

## Ameke

- 12-15 Uhr: Herbstbasar „Rund ums Kind“, Kindergarten St. Georg

## Sendenhorst

- 13.30-16.30 Uhr: Herbstbasar „Rund ums Kind“, Kita Stoppelhopper
- 14.30 Uhr: Hospizbewegung, Jubiläumsveranstaltung „Café Hospiz“, Haus Siekmann
- 20 Uhr: Hospizbewegung, Kabarettabend „Letzte Instanz“, Haus Siekmann

## Albersloh

- 9 Uhr: GWA, Erste-Hilfe-Kursus, Vereinsheim Adolphshöhe

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Helena Wilde vollendet am 10. September das 82. Lebensjahr.
- Clementine Knipping vollendet am 11. September das 83. Lebensjahr.
- Franz Horstkötter vollendet am 12. September das 82. Lebensjahr.

## Arztsprechzeiten am Fr., 11. September

- Drensteinfurt: Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

## Apotheke

**Apothekendienst**  
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst  
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)  
[www.apotheken-notdienstkalender.de](http://www.apotheken-notdienstkalender.de)



Nachdem alle Pilger endlich im Wallfahrtsort Telgte eingetroffen waren, führte eine Prozession die Gläubigen vom Pfarrheim zur Kirche St. Clemens, in der die gemeinsame Messe gefeiert wurde. Foto: Schmidt

## Auf dem Weg des Glaubens

Gemeindemitglieder aus St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus pilgern nach Telgte

**Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Gemeinsam beten und glauben – das hatten sich am Samstag und Sonntag zahlreiche Gläubige aus den Gemeinden St. Regina, St. Lambertus und St. Pankratius zum Ziel gemacht. Wie in jedem Jahr pilgerten zahlreiche Gemeindemitglieder zum Wallfahrtsort Telgte, um dort gemeinsam die Messe zu feiern.** Erstmals trafen sich bereits am Samstagmorgen zwölf Gläubige in Rinkerode, die sich mit Rucksäcken auf den Weg nach Telgte machten. Nach 27 Kilometern Fußmarsch durch die Hohe Ward

und den Werse-Wander-Weg entlang, erreichte die Gruppe ihr vorläufiges Ziel: das Pfarrheim in Handorf. Dort verbrachten sie eine gemeinsame Nacht, ehe es am frühen Sonntagmorgen weiter Richtung Telgte ging.

## Schöne Erfahrung

Passend mit den Fuß- und Radwallfahrern, die ebenfalls am Morgen in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde aufgebrochen waren, erreichten sie am Mittag den Wallfahrtsort. „Das war eine schöne Erfahrung, die wir da gemacht haben“, berichtete Barbara Kuhlmann, als sie,

zusammen mit den anderen, Telgte erreicht hatte.

Eine Prozession aus Fahnenträgern, zahlreichen Messdienern und Gemeindemitgliedern führte, als alle Pilger – ob zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto oder sogar mit dem Bus – Telgte gut erreicht hatten, vom Pfarrheim zur Kirche St. Clemens.

„Warum sind wir hier heute alle in diesem Gotteshaus zusammengekommen?“, fragte Pater Sojan bei seiner Predigt die Gemeinde. Die Antwort sei einfach. „So wollten wir heute zusammen sein und wurden von Gott bewegt, uns auf den Weg zu machen. Es ist gut und erfreulich, dass

sich heute tatsächlich so viele Menschen auf den Weg gemacht und sich auf Gott eingelassen haben“, meinte Pater Sojan. „Wir sind alle von verschiedenen Wegen gekommen, doch war auf dem Weg des Glaubens niemand allein“, so Pastor Matthias Hembrock, der selbst zu Fuß aus Drensteinfurt nach Telgte gepilgert war.

Nach einer feierlichen Messfeier liefen viele der Pilger noch den Kreuzweg inmitten der Natur, während andere Gemeindemitglieder bereits den Heimweg antraten. Am Nachmittag fuhr dann auch der Bus zurück in die Ortschaften. •nas

## Malteser: Alte Nummer mit neuem Service

Internetgesteuerter Anrufbeantworter

**Drensteinfurt •** „Da wir rein ehrenamtlich in Drensteinfurt tätig sind, ist unsere Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße nicht ständig besetzt“, beschreibt Ralf Uhlbrock ein Manko, dass die Malteser nun zum Handeln zwang. „Wir wollen

alte Telefonnummer (02508) 8880 mit einem neuen, erweiterten Service in Form eines internetgesteuerten Anrufbeantworters. So können die Malteser von zu Hause auf den Anrufbeantworter zugreifen, die Nachrichten abhören und als Audiodatei per E-Mail an die verantwortlichen Personen, die die Anfragen bearbeiten können, weiterleiten.

Für die Drensteinfurter Bevölkerung ändert sich also nicht sehr viel. Sie können auch weiterhin die bekannte Nummer anrufen, und wenn die Malteser-Unterkunft nicht besetzt ist, ihre Anfrage auf den Anrufbeantworter sprechen.



unsere Erreichbarkeit und somit unseren Service für die Drensteinfurter verbessern“, erklärt Ralf Uhlbrock. „Daher haben wir nun eine Malteser-Service-Nummer“.

Die neue Malteser-Service-Nummer ist im Prinzip die



**Ein großer Erfolg** war die zweite Auflage des Blockflötenworkshops am Samstag in Walstedde, an dem sich 42 aktive Flötisten beteiligten. Angefangen bei den jüngsten Spielern der Gruppe der „Mini-Tönchen“ bis hin zu den erwachsenen Profis erarbeiteten die Musiker ein buntes musikalisches Programm. Der Tag endete mit einer musikalischen Andacht. Die Lektorin Petra Fischer hielt die Ansprache, und die Musiker stellten die Ergebnisse des Tages vor. Die Organisatorinnen der Veranstaltung waren Kantorin Anne-Dore Koss und Anke Simon. Foto: pr

## Unverbindliches Schnuppersingen

**Drensteinfurt •** Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – diese alte Fußballweisheit gilt ebenfalls für den Chor „conTAKT“, der nach dem Konzert in der vergangenen Woche in Angelmodde vor neuen Aufgaben steht: die musikalische Mitgestaltung des Caritas-Gottesdienstes

am Sonntag, 20. September, um 11 Uhr in der St. Regina-Kirche und die Mitwirkung beim Chorfest in Sendenhorst am 4. Oktober, zu dem der Chor Saitenwind anlässlich seines 20-jährigen Bestehens eingeladen hat. Und dann gib es ja noch das traditionelle Weihnachtssingen...

Zu diesen Projekten lädt der Chor aus Drensteinfurt nun sangesfreudige Menschen ab 18 Jahren ein und bietet am heutigen Mittwoch um 20 Uhr ein Schnuppersingen im Musikraum der Christ-König-Hauptschule an. Alle Stimm-lagen sind willkommen. Notenkenntnisse sind von

Vorteil, stellen aber keine Bedingung dar, um als „festes“ Chormitglied oder zunächst als „Saisonsänger“ beim Chor mitzusingen. Interessierte können sich auch bei den Chorleiterinnen Ulla Blanke, Tel. (02508) 9096, und Susanne Renk, Tel. (0251) 96139002, informieren.

## Vorsitzender macht sich zum Kaiser

Schützenfest der Kolpingsfamilie Walstedde: Hans-Jürgen und Erika Thamm regieren

**Walstedde •** Um kurz nach 8 Uhr fiel der letzte Schuss – und mit ihm der Vogel von der Stange. Der neue Kaiser der Kolpingsfamilie Walstedde ist Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm, der seine Ehefrau Erika zur Kaiserin ernannte. Es ist nach 2006 bereits die zweite Regentschaft der beiden Walstedder, sodass sie jetzt das Amt des Kaiserpaars bekleiden.

Das zwölfte Schützenfest der Kolpingsfamilie fand in diesem Jahr bei Dorothea und Theo Lutterbeck statt und begann bereits am frühen Abend, als der Präses des Vereins, Pastor Oberwies em. das Wettschießen mit dem ersten Schuss eröffnete. Auch Pater Sojan war eingeladen worden und mischte sich unter die etwa 30 anwesenden Mit-



Das alte und das neue Königspaar, das zugleich ein Kaiserpaar ist (v.l.): Franz Terwesten, Erika Thamm, Hans-Jürgen Thamm und Dorothea Terwesten. Foto: Wiesrecker

glieder der Kolpingsfamilie. Diese verfolgten das Ringen um den Vogel gebannt und ließen es sich bei gegrillten Würstchen und kühlen Getränken gut gehen.

Ab dem 17. Schuss wurde es dann erst so richtig spannend. Mit ihm fiel das Fass und kurz danach auch die Krone. Beide Treffer erzielte Erwin Möllers. Es folgte das Zepter mit dem 215. Schuss und dann der letzte Treffer durch Hans-Jürgen Thamm, der dem Federvieh endgültig den Garaus machte.

Die nächste Aktion der Kolpingsfamilie Walstedde, ein Besuch des Klangwaldes in Arnsberg, findet am 19. September statt. Anmeldungen dafür werden bei Familie Thamm, Tel. (02387) 1277, entgegengenommen. •ju

## Anmelden zur Kommunion

**Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde •** Die Anmeldetermin für die Kinderkommunion 2010 stehen fest:

- Drensteinfurt: Montag, 14. September, von 16 bis 18 Uhr im Alten Pfarrhaus,
- Walstedde: Dienstag, 15. September, von 16 bis 17 Uhr im Pfarrheim,
- Rinkerode: Mittwoch, 16. September, von 16 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum.

Bei der Anmeldung soll das Kommunionkind selbst anwesend sein. Darüber hinaus müssen das Familienstammbuch und eine Kopie der Taufurkunde mitgebracht werden. Für die Kommunionmappen und andere Dinge wird ein Betrag in Höhe von 15 Euro eingesammelt.

## Mythos Arminius

**Drensteinfurt •** Wer war Hermann, der Cherusker, und wie konnte sein Ruhm 2000 Jahre überdauern? Diesen Fragen geht Klaus Kösters, Autor des Buches „Mythos Arminius“, in seinem Vortrag in der ehemaligen Synagoge nach. Anhand von Bildern vermittelt er einen Eindruck von den Wirkungen des Arminius-Mythos auf Kunst, Musik und Literatur. Der Förderverein Alte Synagoge lädt zu dem Vortrag am Donnerstag, 10. September, um 19 Uhr ein und weist auf den Ausstellungsbesuch des Landesmuseums Detmold am Samstag, 12. September, hin. An der Fahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

## Den eigenen Stil finden

**Drensteinfurt •** Den eigenen und individuellen Farb- und Kleiderstil zu finden, ist das Ziel des VHS-Kurses: „Farb- und Stilberatung – Analyse nach den vier Jahreszeiten“ unter der Leitung von Monika Wessel. Der Tageskurs findet am Samstag, 26. September, von 10 bis 16 Uhr im Kulturbahnhof statt. Weitere Informationen unter Tel. (02382) 59436.

[www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)

## Frühstück verschoben

**Sendenhorst •** Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst teilt mit, dass der Frühstückstermin von Samstag, 12. September, auf Samstag, 19. September, verschoben wird.

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

## • Praktiker

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Nachfrage größer als das Angebot

Riesiges Interesse an der Bürgersolaranlage

**Drensteinfurt** • Ökologisch und ökonomisch soll sie sein: die erste Bürgersolaranlage in Drensteinfurt. „Die Nutzung von Sonnenenergie ist ein wichtiger Baustein nachhaltiger regionaler Energieversorgung – und lukrativ für den Bürger ist sie noch dazu“, erklärte Rainer Bultmann von der Firma Suneffects bei der Informationsveranstaltung am Montagabend. Rund 100 interessierte Stewwterter hatten die mögliche Beteiligung an einer solchen Anlage in die Alte Post gelockt.

Drensteinfurt bietet mit etwa 1600 Quadratmetern geeigneter Fläche ausreichend Platz für Solarkraftwerke – die 250 Quadratmeter auf der KvG-Grundschule seien nur ein kleiner Teil davon, so Bultmann. Um mit dieser Anlage nicht nur umweltbewusst, sondern auch wirtschaftlich zu handeln, werden die Bürger die Möglichkeit haben, einen Anteil an der Photovoltaikanlage zu kaufen. Bei einem geschätzten Gesamtwert des Kraftwerks von 72000 Euro, könnten insgesamt 144 Anteile à 500 Euro bei einer geschätzten Rendite von rund 10 Prozent verkauft werden,

stellte Ralf Dohmen, ebenfalls von Suneffects, die Kalkulationen für die Stewwterter Anlage vor.

„250 Anteile wurden am Montag verbindlich nachgefragt“, so Bürgermeister Paul Berlage. Weitere 60 bis 100 Interessensbekundungen habe es gegeben. „Die Nachfrage übersteigt bei weitem das Angebot“, weiß auch Berlage. Aus diesem Grund will sich die Stadt jetzt Gedanken darüber machen, wie sie möglichst allen Bürgern gerecht werden kann – möglicherweise auch durch die Bereitstellung weiterer Flächen in der Zukunft.

Das Unternehmen wird in Form einer GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) gegründet, sodass jeder Teilhaber zu 100 Prozent mit seinem Privatvermögen haften würde. Bedenken der Anwesenden, dass dies für mögliche Interessenten zu riskant sei, konnten die Referenten jedoch aus dem Weg räumen: „Mit einer Solaranlage ist es schwer, Verluste zu machen – die Sonne scheint schließlich immer, und andere Risiken sind mit Versicherungen abgedeckt.“ •**vik/ne**



Zum zweiten Mal fand in diesem Jahr die Oldtimerausfahrt für Menschen mit Behinderungen statt.

Foto: Timpe

## Strahlende Kinderaugen

Zweite Oldtimerausfahrt für Menschen mit Behinderungen / Stopp am Haus Volking

**Walstede** • Mit strahlenden Gesichtern und voller Stolz stiegen die 39 Menschen mit Behinderungen am Samstag am Restaurant Haus Volking aus den Oldtimern. Bereits zum zweiten Mal fand die Ausfahrt mit den alten Schätzchen statt.

„Wenn man in die strahlenden Augen der Kinder schaut, muss man einfach zufrieden sein“, freute sich Paul Tenberge vom MSC Erlbachtal. Der Verein hatte die Strecke für die Tour ausgearbeitet.

Der Tag sei ein Versuch, Menschen mit Behinderungen ein Stück weit in die Gesellschaft zu integrieren, so Tenberge.

„Ich komme, weil ich etwas Gutes tun möchte. Das ist das Herzstück der Aktion“, ergänzte Gerda Averahe. Sie und ihr Mann Martin hatten den Oldtimertag vor einem Jahr ins Leben gerufen und sich auch in diesem Jahr um die Organisation gekümmert.

Die 17 Kinder und Jugendlichen aus der Kinderheilstätte Nordkirchen sowie die 22 Erwachsenen aus dem St. Vin-

zenz-Haus Ahlen starteten zusammen mit den Oldtimer-Besitzern ihre Tour am Autohaus Mertens in Ahlen. Nach einem Frühstück fiel dort der Startschuss. Im Haus Volking wartete eine Stärkung auf die Ausflügler. Danach führte der Weg weiter über Werne, Herbern und Capelle nach Nordkirchen.

Die 24 Oldtimer boten ein buntes Bild. Darunter waren zwei Ferraris, zwei Porsches, ein Mercedes Cabrio, ein VW-Bus und die älteste Ente Deutschlands von 1951 aus

Drensteinfurt. Zu den Fahrern zählte auch der Walsteder Werner Jungfermann, der mit seinem Steyr Puch von 1963 bereits zum zweiten Mal mit Spaß dabei war. Mit ihrem Mercedes nahm die Walstederin Uta Schlüter an der Tour teil: „Ich habe zwei Jungen mit dabei. Das ist eine reine Bereicherung.“

Dass die Aktion nicht zum letzten Mal stattgefunden hat, bestätigte Gerda Averahe. „Im nächsten Jahr wollen wir aber wahrscheinlich erst mal pausieren.“ •**tim**



**Einen Präsentkorb zum Wahlsieg hat Bürgermeister Paul Berlage (M.) am Montag vom CDU-Stadtverband überreicht bekommen. „Wir dachten, nach all den Blumen tun wir mal etwas für Ihr körperliches und geistiges Wohl“, so CDU-Vorsitzender Dr. Marco Arndt (2.v.l.). Neben allerlei Leckereien lag auch das Buch „Unter Linken – von einem, der aus Versehen konservativ wurde“ von Jan Fleischhauer mit im Korb. Für die Ortsunionen gratulierten (v.l.) Theres Moddick aus Rinkerode, Wilfried Voges aus Drensteinfurt und Heinz Budde aus Walstede.** Foto: ne

## Tennisbälle fliegen, Spielleute marschieren

20 Rinkeroder Vereine präsentieren sich

**Rinkerode** • „Rinkerode für Alt und Jung“: Unter diesem Motto stand der vergangene Sonntag im Golddorf.

Das Hauptziel des Tages war die Vorstellung der Vereine, und das vor allem für Neubürger, die an diesem Tag erfahren sollten, was Rinkeroder Vereine bieten und an wen man sich bei bestimmten Fragen wenden kann. 20 Vereine und Organisationen hatten sich an diesem Tag beteiligt.

Überall im Dorf waren Stände der einzelnen Gruppierungen verteilt, u.a. der Caritas Rinkerode, des Kolping Blasorchesters, des Ortsjugendrings und des Sportvereins.

Das Highlight an diesem Tag war die Dorffalke für Jung und Alt: Um den Lösungssatz heraus zu bekommen, musste man alle 20 Stände besuchen und die dort versteckten Buchstaben finden.

Als Belohnung winkten tolle Preise, die von den Vereinen gestiftet worden waren, wie zum Beispiel eine Dorf-führung, ein Rauchmelder, eine Mühlenführung oder Gesellschaftsspiele.

Die Mitglieder des Heimatvereins, die den ganzen Tag organisiert hatten, waren zufrieden mit dem Verlauf und mit den von den Vereinen geschaffenen Angeboten.

So konnten Kinder und Erwachsene in der Grundschule die Blindenschrift lernen. Vor der Tür hatte der Tennisclub seine Zelte aufgeschlagen, und überall flogen gelbe Bälle durch die Luft. Nebenmarschierte der Spielmanszug über den Dorfplatz.

Abends fanden sich alle am Pfarrzentrum ein, um dort den Tag gemeinsam mit Getränken und Würstchen ausklingen zu lassen. •**ila**



Auch das Jugendheim hatte seine Türen geöffnet. Billard war nur eine der Beschäftigungsmöglichkeiten. Foto: ila

**Drensteinfurt/Walstede** • In Sachen altengerechtes Wohnen ist die Wersstadt stark auf dem Vormarsch. Nach der Umsetzung von Projekten in Rinkerode („Wohnen am Pröbstinghof“) und Drensteinfurt (Wohnhaus an der Sandstraße und „Stadt-villen“ an der Hammer Straße) ist jetzt auch Walstede an der Reihe. Und hier stehen gleich zwei Projekte in den Startlöchern.

Im Bauausschuss stellte Architekt Reinhard Weißen ein Konzept zur Gestaltung der Fläche „Schulze-Wiescheler-Biermann“ im Zentrum des Lambertusdorfes vor. Hier soll nach der Zusammenlegung von drei Grundstücken zwischen Dorfstraße, Föhrkamp und Schulzenweg barrierefreier Wohnraum entstehen. Die alte Villa auf dem Gelände soll dabei erhalten und durch vier weitere zweibis dreigeschossige Bauten umrahmt werden.

Mit der Idee, altengerechtes Wohnen in Walstede zu



So oder so ähnlich stellen sich die Planer den neuen Wohnkomplex für ältere Menschen an der Dorfstraße in Walstede vor. Foto: pr

ermöglichen, zeigten sich alle Ausschussmitglieder sehr einverstanden. „Aber die Zahl von 30 Wohneinheiten hat mich ein bisschen erschlagen“, monierte nicht nur Heinz Töns (CDU).

Am Montag entschied der Ausschuss zunächst einmal einstimmig über die Änderung des Bebauungsplans. In die Detailplanung zur Um-

setzung des Projekts wird man erst später einsteigen.

Außerdem ging bei der Stadt ein Konzept zur Neubebauung des Standortes der Brennerei Eckmann in Walstede ein. Dafür müssten die Brennerei, der Hofladen, landwirtschaftliche Gebäude und das Wohnhaus am Nordholter Weg 7 abgerissen werden. Hier sollen 14 barriere-

freie Wohnungen entstehen. Die weitere Abstimmung mit dem Investor muss aber erst noch erfolgen.

Auch für Drensteinfurt sind weitere barrierefreie Wohnungen angedacht, und zwar an der Bahnhofstraße direkt neben der evangelischen Kirche. Hier sollen insgesamt sieben Eigentumswohnungen entstehen. •**ne**

## Hybridwärmepumpe und Solarthermie

Mittel aus dem Konjunkturpaket sind verplant

**Drensteinfurt/Rinkerode/Walstede** • Die Mittel für Drensteinfurt aus dem Konjunkturpaket II sind verplant. Dazu gab es am Montag im Bauausschuss einen Sachstandsbericht.

Für den Schwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“ hat die Stadt ca. 730000 Euro eingerechnet. 55000 Euro davon fließen in die Erneuerung der Verglasung in der Lambertus-Grundschule. Die restlichen 675000 Euro werden für die Sanierung der Kardinal-von-Galen-Schule bzw. der Turnhalle verwendet. Die Maßnahmen sollen in den Herbstferien beginnen.

Für den Schwerpunkt „Infrastruktur“ hat die Stadt ca. 740000 Euro eingeplant. 340000 Euro werden in die Sportanlagen in den drei Ortsteilen gesteckt. Dabei haben sich für Drensteinfurt und Walstede interessante neue

Entwicklungen ergeben. In Drensteinfurt bietet sich eine versorgungstechnische Zusammenlegung mit dem Erlbad an. Herzstück soll eine 150 Quadratmeter große solarthermische Anlage werden. „Davon versprechen wir uns sehr viel“, so Bürgermeister Paul Berlage. „Denn das Hochheizen des Badewassers kostet uns sonst richtig Geld. Da können wir mit der neuen Anlage viel einsparen.“

In Walstede wird in Zusammenarbeit mit einer Hammer Firma ein Konzept mit Modellcharakter umgesetzt: Sportanlage und Feuerwehr-Gerätehaus werden bald zusammen über eine Hybridwärmepumpe versorgt.

Die restlichen 400000 Euro fließen in die Erweiterung/Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses Drensteinfurt. Hier will die Stadt wohl am alten Standort festhalten. •**ne**



**Der Wertstoffhof im Gewerbegebiet Viehfeld wird erweitert. Das hat am Montag der Bauausschuss entschieden. Die Stadt hat bereits eine rund 1000 Quadratmeter große, angrenzende Fläche für 25000 Euro zu den bereits existierenden 1700 Quadratmetern hinzugekauft. Der Hof hat nun eine L-Form und soll eine separate Ein- und Ausfahrt bekommen. So entfallen für die Autofahrer komplizierte Wendemanöver. In Zukunft können zusätzliche Grünabfallcontainer mit niedriger Brüstungshöhe sowie ausreichend Container zur Trennung von Elektrogeräten auf dem Gelände untergebracht werden. Die Baukosten betragen rund 150000 Euro. Die Abfallgebühren werden sich für die Bürger um ca. 2,50 Euro pro Jahr erhöhen.** Foto: ne



## Mit Vernunft abnehmen

**Drensteinfurt** • Wegen der großen Nachfrage wird kurzfristig ein neuer VHS-Abnehmkursus unter der Leitung von Maria Mester am Donnerstag, 10. September, von 19.30 bis 21 Uhr im Kulturbahnhof eingerichtet. In dem zehnwöchigen Ernährungsprogramm lernen die Teilnehmer, ihre Essgewohnheiten zu hinterfragen, den individuellen Kalorienbedarf zu ermitteln, um daraufhin ihre Ernährung sinnvoll umzustellen. Informationen unter Tel. (02382) 59436.

## Basar findet nicht statt

**Walstede** • Der kfd-Basar „Kinderkram“ wird – wie es bereits seit längerem auf der Homepage des Organisationssteams verkündet wird – in diesem Jahr nicht stattfinden. „Wir können den Basar aus Platzgründen nirgendwo so stattfinden lassen, wie unsere Kunden ihn kennen. Somit legt der Basar eine Pause ein, bis in naher oder ferner Zukunft die Bürgerhalle fertiggestellt ist“, teilt das Orga-Team nochmals mit.

## Rentenmodell wird erklärt

**Drensteinfurt** • Zu der Informations- und Diskussionsveranstaltung der drei katholischen Verbände kfd, KAB und Kolping am heutigen Mittwoch um 20 Uhr in der Alten Post sind alle interessierten Drensteinfurter eingeladen. Neben einer ausführlichen Information über das Rentenmodell der Verbände, ist auch in einer anschließenden Diskussion Gelegenheit, Fragen zu stellen.

## Die Kirche und das liebe Geld

**Walstede** • Die Gruppe 60 plus trifft sich am Montag, 14. September, im Paul-Gerhardt-Haus. Nach der Andacht und dem gemeinsamen Frühstück wird Diakon Jürgen Ellinger über das Thema „Die Kirche und das liebe Geld“ referieren. Interessierte Gäste sind willkommen. Für die Planung des Frühstücks wird um Anmeldung unter Tel. (02387) 371 gebeten.

## Treffen bei Averdung

**Drensteinfurt** • Die Landjugend Drensteinfurt trifft sich am Donnerstag, 10. September, um 20 Uhr bei Averdung, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen. Des Weiteren treffen sich am Samstag, 12. September, alle, die sich zu der Fahrt ins Phantasieland angemeldet haben, pünktlich um 8 Uhr an der Dreingau-Halle.

## Fahrt zum Lago Maggiore

**Rinkerode** • Die diesjährige Jahresfahrt der Kolpingsfamilie Rinkerode geht zum Lago Maggiore. Start ist am Sonntag, 13. September, um 5 Uhr vom Schulplatz aus. Für die 36 Teilnehmer wurde ein interessantes Programm erarbeitet. Die Rückkehr ist am Samstag, 19. September.

Ergebnisse Jugendfußball

Volkery trifft beim 18:0 fünf Mal

SG Sendenhorst

- TuS Freckenhorst – C1: 6:7 n. E. (1. Runde im Kreispokal). Tore in der regulären Spielzeit (2:2): Niklas Kuhlmann, Dome Czupalla; SV Rinkerode – C1: 0:2. Tore: Kuhlmann, Jan-Niklas Tigger
- ESV Münster – U11/1: 6:4 n. E. (1. Runde im Kreispokal). Tore vor dem Elfmeterschießen: Nils Berheide, Marcel Pioch, Nico Kommorowski; SC DJK Everswinkel – U11/1: 8:4. Tore: Kommorowski, Pioch (2), Berheide
- SC Nienberge – A1: 1:6. Tore: Arthur Erhardt (3), Philipp Haske, Nikita Bassauer, Peznik
- B2 – SC Füchtorf: 18:0. Tore: Daniel Volkery (5), Rinat Ahylgazin (3), Matthias Suchanek (2), Lukas Turczyk (2), Benedikt Stasch (2), Alexander Wiens, Raphael Klases, Jannik Peters, ein Eigentor der Gäste
- C2 – BSV Ostbevern C3: 5:2. Tore: Maik Krause (2), Arthur Kirsch (3)
- Ostbevern – D2: 1:1. Tor: Luc Haase
- U9/2 – SC Hoetmar: 0:5
- U7/1 – SV Rinkerode: 16:0. Tore: Leon Kelm, Finn Hinkämper, Erik Kommorowski, Florian Lassmann, Linus Wonschick, Marvin Benek, Tim Laumann
- Warendorfer SU II – U6/1: 1:13

Niklas Knepp, Sinthusen Chelvanathan  
 • SG Telgte II – F1: 0:0  
 • SG Telgte – U17-Mädchen: 7:0  
 • TuS Hiltrup – U13-Mädchen: 2:3  
 • SG Sendenhorst – Minikicker: 16:0  
 • F2 – SV Drensteinfurt II: 5:3. Tore: Linus Lütke Wöstmann (2), Hannah Gottmann (2), Marcell Zillmann

SV Drensteinfurt

- Concordia Albachten – U13-Mädchen: 0:7. Tore: Selina Bußmann (3), Rika Bohnenkamp, Elisa Kschiedel, Johanna Wieland, Johanna Vorlop
- DJK GW Albersloh – D1: 0:5. Tore: Sebastian Reinker (2), Lukas Fengler, Dennis Popil, Niklas Fronda
- U11/1 – DJK RW Milte: 11:3. Tore: Luca Seibt (4), Nicolas Hülsenbeck (4), Philipp Ressler (2), Benedikt Buschhoff
- U9-Mädchen – SC Gremmendorf: 2:6. Tore: Celina Schubert (2)
- U8 – SG Sendenhorst: 5:1. Tore: Dennis Pfeiffer (3), Henning Mühlstef, Paul Scharbaum
- BSV Ostbevern – C1: 1:4. Tore: Dennis Drepper, Erampam Uthayakantan, Malte Schulte-Huxel, Marius Brechtenkamp

Fortuna Walstedde

- F – BW Sünninghausen: 8:1. Tore: Tizian Prior (3), Randy Mrozik, Hauke Bintig (2), Tim Peters, Luca Töns
- E1 – SC Lippetal: 2:3
- C – SV Neubeckum: 3:0. Tore: Lennart Vennewald, Patrick Beutel (2)
- SpVg Oelde B2 – B: 0:0
- A – SC Lippetal A2: 12:3. Tore: Nico Rosendahl (4), Marcel Brillowski (2), Henrik Junfermann (2), Julian Schilling, Hendrik Simon, Max Knicker, Robin Vinnenberg

SV Rinkerode

- A – Eintracht Münster: 3:1. Tore: Alper Yildirim, Dominik Grünhage, Nico Ruß
- DJK BW Greven II – B: 1:8. Tore: Stefan Wiewer (2), Marvin Kock, Hans Volmar, Daniel Kutzer, Marcel Mester, Steffen Lechtermann, Sulaxan Somsakantharajan
- ESV Münster – C: 1:1. Tor: N. Huisman
- D1 – TuS Freckenhorst: 2:0. Tore: Frederick Hütt (2)
- Wolbeck – D2: 2:4. Tore: Nils Koll (2),

Ergebnisse der SG-Handballer

- Sendenhorst • Die Ergebnisse der SG-Handballer:
- BSV Roxel – männliche D1: 17:20



Neue Trikots haben die SVD-Fußballerinnen. Sponsor ist Klaus Hemsing (l.) von der gleichnamigen Allianz-Agentur in Drensteinfurt. Heute trifft das Team von Wolfgang Winkelkemper (oben r.) im Kreispokal auf Ostbevern. Foto: Kleineidam

Höhepunkt für die SVD-Frauen

Heute im Pokal gegen Westfalenligist Ostbevern / GWA, SG und SVR am Donnerstag im Einsatz

**Drensteinfurt/Sendenhorst • Ins Achtelfinale des DFB-Pokals auf Kreisebene wollen die Fußballer aus Albersloh, Rinkerode und Sendenhorst einziehen. Die Frauen des SVD werden dagegen sicherlich ihren letzten Auftritt im Pokal in dieser Saison haben.**

Denn auf die Drensteinfurterinnen wartet heute (19.30 Uhr) im Erlfeld das Spiel des Jahres. Sie empfangen im Viertelfinale des Kreispokals den BSV Ostbevern. Die Gäste

spielen in der Westfalenliga und damit drei Klassen höher als die Drensteinfurterinnen. „Das ist ein Highlight. So einen Gegner hat man nicht alle Tage“, sagt SVD-Coach Wolfgang Winkelkemper. „Wir freuen uns alle auf das Spiel.“ Bis auf Nina Frie steht Winkelkemper der komplette Kader zur Verfügung.

Beim SV Concordia Albachten tritt die SG Sendenhorst am Donnerstag (19.30 Uhr) an. Die Jungs von Train-

er Hubert Terbeck sind als klassen höheres Team Favorit und wollen nach Altenberge (2:0) den zweiten A-Kreisligisten aus dem Wettbewerb werfen. Sebastian Stellmach fehlt rotgesperrt.

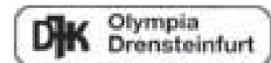
Mit einem Bezirksligisten hat es der SV Rinkerode am Donnerstag (19.30 Uhr) auf eigenem Platz zu tun. „Es ist eine reizvolle Aufgabe“, sagt Trainer Carsten Winkler vor dem Duell mit dem SC Nienberge. „Gegen einen höher-

klassigen Gegner zu spielen, ist ein Höhepunkt für uns, und ich bin gespannt, wie wir uns schlagen werden.“ Winkler kann personell aus dem Vollen schöpfen.

Blau-Gelb Gimbe, das per Freilos in die zweite Runde einzog, heißt der Gegner der DJK GW Albersloh am Donnerstag (19.30 Uhr). Die Gastgeber, ebenfalls B-Ligist, sind wie GWA mit zwei Siegen und drei Niederlagen in die Saison gestartet. • **mak**

Vereinsinternes Duell der Darter

**Drensteinfurt •** Die erste und die dritte Mannschaft des Royal Dartclubs 2000 (A-Liga) trennten sich im vereinsinternen Duell 10:10. Im Sudden Death setzte sich die Erstvertretung durch und sicherte sich 2:1 Punkte. Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde verlegt. Die nächsten Begegnungen sind am Samstag.



Kinder turnen mit ihren Eltern

**Drensteinfurt •** Mittwochs können Kinder ab zwei Jahren mit ihren Eltern zum Turnen in die Sporthalle der KvG-Grundschule Drensteinfurt kommen – von 17 bis 18 Uhr. Bequeme Kleidung und Turnschlappchen oder rutschfeste Socken sind erforderlich, eine Anmeldung nicht, teilt Christiane Schemmelmann von der DJK Olympia mit.

Fußball

**Bezirksliga 9**

|                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. Hammer SpVg II      | 5 11: 3 11 |
| 2. SG Sendenhorst      | 5 13: 7 10 |
| 3. SV Hilbeck          | 8 3: 3 9   |
| 4. SVF Heringen        | 5 13:14 9  |
| 5. VfL Sassenberg      | 5 6: 4 8   |
| 6. Sportfreunde Bockum | 5 9: 8 8   |
| 7. Ahlener SG          | 5 9: 8 7   |
| 8. SC Roland Beckum    | 5 6: 6 7   |
| 9. SC Füchtorf         | 5 8: 8 6   |
| 10. TuS Freckenhorst   | 5 7: 7 6   |
| 11. SC Hoetmar         | 5 4: 5 6   |
| 12. Warendorfer SU     | 5 10:13 5  |
| 13. SV Welver          | 5 5: 6 4   |
| 14. RW Westönnen       | 4 7:10 4   |
| 15. Westfalen Liesborn | 4 3: 9 3   |
| 16. Westfalia Soest    | 5 7:15 2   |

**6. Spieltag (Sonntag, 13. September):**  
SV Welver – SG Sendenhorst, 15 Uhr

**Kreisliga A2 MS/WAF**

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| 1. SV Drensteinfurt        | 5 12: 6 13 |
| 2. TSV Handorf             | 5 22: 9 12 |
| 3. Altenberge              | 5 16: 5 12 |
| 4. SV Ems-Westbevern       | 4 7: 1 10  |
| 5. BSV Ostbevern           | 4 18:10 9  |
| 6. GW Westkirchen          | 5 12: 7 9  |
| 7. Telekom-Post SV Münster | 5 14:12 9  |
| 8. FC Gievenbeck II        | 5 13:12 8  |
| 9. GW Amelsbüren II        | 5 13:14 7  |
| 10. BW Beelen              | 5 9:10 6   |
| 11. Warendorfer SU II      | 5 3: 8 6   |
| 12. SG Sendenhorst II      | 5 5: 8 4   |
| 13. Borussia Münster II    | 5 9:15 3   |
| 14. TuS Hiltrup II         | 5 5:12 3   |
| 15. SV Münster 07          | 5 8:29 3   |
| 16. SC Greven 09 II        | 5 4:12 0   |

**6. Spieltag (Sonntag, 13. September):**  
SC Greven 09 II – SG Sendenhorst II, 13 Uhr  
SV Drensteinfurt – TuS Hiltrup II, 15 Uhr

**Kreisliga A Beckum**

|                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. Baris Spor Oelde    | 5 20: 4 15 |
| 2. Fortuna Walstedde   | 5 14: 8 11 |
| 3. DJK Vorwärts Ahlen  | 5 15: 7 9  |
| 4. SC Lippetal         | 5 11: 7 9  |
| 5. VfL Lippborg        | 5 7: 6 9   |
| 6. Aramis Ahlen        | 5 8:10 9   |
| 7. SuS Ennigerloh      | 5 14:11 8  |
| 8. SpVg Oelde          | 5 11: 9 7  |
| 9. SC Roland Beckum II | 5 12:12 7  |
| 10. Westfalia Vorhelm  | 5 9:10 5   |
| 11. SV Neubeckum       | 5 8:10 5   |
| 12. TuS Wadersloh      | 5 6:12 5   |
| 13. SpVg Beckum II     | 5 9:15 4   |
| 14. Rot Weiss Vellern  | 5 4:11 4   |
| 15. Gays Gencik Ahlen  | 5 8:17 4   |
| 16. SV Diestedde       | 5 2: 9 1   |

**6. Spieltag (Sonntag, 13. September):**  
Baris Spor Oelde – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

**Kreisliga B3 MS/WAF**

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| 1. SV Rinkerode         | 5 11: 1 13 |
| 2. VfL Sassenberg II    | 5 16: 5 12 |
| 3. VfL Wolbeck II       | 5 8: 4 11  |
| 4. TSV 95 Ostenfelde    | 5 17: 9 9  |
| 5. SG Telgte II         | 5 11: 8 9  |
| 6. DJK RW Alverskirchen | 5 17:10 7  |
| 7. SC Hoetmar II        | 5 6: 6 7   |
| 8. FC Greffen           | 5 10: 7 6  |
| 9. TuS Freckenhorst II  | 5 10:10 6  |
| 10. SC Gremmendorf II   | 5 13:15 6  |
| 11. DJK GW Albersloh    | 5 7:12 6   |
| 12. SV BW Beelen II     | 5 7:15 5   |
| 13. SV BW Aasee II      | 5 9:15 4   |
| 14. SV Drensteinfurt II | 5 6:13 4   |
| 15. SC Müssingen        | 5 7:13 3   |
| 16. SG Sendenhorst III  | 5 5:17 3   |

**6. Spieltag (Sonntag, 13. September):**  
Drensteinfurt II – DJK GW Albersloh, 13 Uhr  
SG Sendenhorst III – Alverskirchen, 13 Uhr  
SC Müssingen – SV Rinkerode, 15 Uhr

**Frauen Landesliga 1**

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| 1. SC Borcheln                 | 3 10: 2 9 |
| 2. Warendorfer SU              | 3 22: 5 7 |
| 3. Spielverein Lippstadt       | 3 9: 5 7  |
| 4. FC Donop/Voßheide           | 3 15: 5 6 |
| 5. SV Thülen                   | 3 12: 4 6 |
| 6. SV Kutenhausen-Todtenhausen | 3 11: 6 6 |
| 7. VfL Holsen                  | 3 7: 6 6  |
| 8. Fortuna Walstedde           | 3 10: 4 4 |
| 9. SC Vlotho                   | 3 5: 8 3  |
| 9. TSV Oerlinghausen           | 3 5: 8 3  |
| 11. SC Wiedenbrück 2000        | 3 6: 7 2  |
| 12. SC Enger                   | 3 5:14 1  |
| 13. DSC Arminia Bielefeld II   | 3 3:10 0  |
| 14. SC Isestedt                | 3 0:26 0  |

**4. Spieltag (Sonntag, 13. September):**  
Kutenhausen-Todtenh. – Walstedde, 15 Uhr

**Frauen Kreisliga 17**

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. SG Telgte                 | 5 34:10 15 |
| 2. SV Ems-Westbevern         | 5 22: 9 13 |
| 3. BSV Ostbevern II          | 5 21:11 12 |
| 4. SV Saxonia Münster II     | 5 17: 8 12 |
| 5. Westfalia Kinderhaus II   | 5 18:17 9  |
| 6. SV Drensteinfurt          | 5 12:13 8  |
| 7. DJK Borussia Münster      | 5 9: 6 7   |
| 8. SC Münster 08             | 5 11:17 7  |
| 9. SV BW Beelen              | 5 16:11 6  |
| 10. Warendorfer SU II        | 4 15:12 6  |
| 11. SV BW Aasee              | 5 9:18 6   |
| 12. TuS Hiltrup              | 4 9: 6 5   |
| 13. SV Altenberge            | 5 11:18 3  |
| 14. BSV Fortuna Münster II   | 5 5:15 2   |
| 15. SG Marathon/Schappdetten | 5 4:18 1   |
| 16. FC Gievenbeck            | 5 5:29 0   |

**6. Spieltag (Sonntag, 13. September):**  
FC Gievenbeck – SV Drensteinfurt, 17 Uhr

SVD feiert schmeichelhaften Derbysieg

SG verliert erstmals / Fortunas Herren schon Zweiter / SVR gewinnt Spitzenspiel / Klatsche für GWA



Diese Szene, in der Sendenhorsts Henning Brandherm (r.) den Ball verliert, führte zum Warendorfer 1:1. Foto: Kleineidam

mal der Pfosten retten (60.). Ab der 88. Minute hatte dann der Unparteiische, der schon vorher konsequent schlecht gepfiffen hatte, seinen großen Auftritt. Zunächst sah Drensteinfurts Brasilianer Whitson Ferreira dos Santos Gelb-Rot wegen Foulspiels. Zwei Minuten später holte sich auch Sendenhorsts Sven Kotzur die Ampelkarte ab. Er hatte „Leo“ gerufen. In der Nachspielzeit zückte der Schiri drei weitere Male die Rote Karte – für SVD-Akteur Christian Wickern (Gelb-Rot wegen Foulspiels), SG-Torwart Viktor Erhardt (Rot), der den Ball außerhalb des Strafraums mit der Hand gespielt haben soll, und Christian Jugel (Gelb-Rot wegen Meckerns). Und um die Ereignisse völlig zum Überschlagen zu bringen, traf Dennis Wagner Sekunden vor dem Schlusspfiff per Freistoß zum schmeichelhaften 1:0 für den SVD (90.+5). • **mak**

**SVD:** Partu, Möllers, Niemann, Knispel, J. Wagner, Gummersbach, Gunsthövel, D. Wagner, Wojdat, Ferreira dos Santos, Drepper (62. Wickern)

**Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Diestedde: 1:0.** Verdient war der Sieg sicherlich, aber er hätte höher ausfallen müssen. Besonders in der ersten Halbzeit war die Fortuna drückend überlegen, vergab jedoch reihenweise Chancen. Das erlösende 1:0 fiel in der 79. Minute – durch Andreas Kappelmann. Dank des dritten Erfolges kletterten die ungeschlagenen Walstedder auf Platz zwei. „Die Chancenauswertung war nicht gut“, sagte Trainer Darius Krawiec. „Das war ein Arbeitssieg.“ Am Sonntag kommt es zum Spitzenspiel gegen Baris Spor Oelde.

Die Walstedder dominierten die Partie gegen Schlusslicht Diestedde fast nach Belieben. Denn die Gäste beschränkten sich auf eine „Mauertaktik“ vor dem eigenen Strafraum. Vor der Pause vergaben Stefan Allendorf, Josef Üre, der einen Freistoß an die Latte zirkelte, und Christian Averhage die besten Möglichkeiten, danach verpasste Kappelmann das 1:0. Auf der anderen Seite

war Fortunas Keeper Carsten Beckemeyer nicht zu überwinden. Nach dem goldenen Tor wirkte der Schlusspfiff wie eine Erlösung für Fans und Spieler. • **jdW**

**Walstedde:** Beckemeyer, Rubbert, Westhues, Kosar, Averhage, Jurczyk (50. Wender), J. Üre (89. M. Üre), Yetik, A. Duysak (75. N. Duysak), Allendorf, Kappelmann

**Kreisliga B3: SV Rinkerode – SG Telgte II: 2:0.** Standortbestimmung gemeistert, Tabellenführung behauptet: Der SVR hat das Spitzenspiel der Liga gewonnen. Zum vierten Mal in Serie siegte die Mannschaft von Carsten Winkler zu null. Als Torschützen zeichneten sich Neuzugang Tim Pulkowski, der seinen vierten Saisontreffer erzielte, und Francois Lemarchand aus.

In der Anfangsviertelstunde machten die Rinkeroder viel Druck und gingen durch Pulkowskis Treffer in der 15. Minute verdient in Führung. „Danach ist Telgte besser ins Spiel gekommen, konnte sich aber keine wirklichen Chancen erspielen, weil wir hinten gut standen“, sagte SVR-Spieler Andreas Watermann. Vorne traf Francois Lemarchand nur den Pfosten (41.). Die zweite Halbzeit lief laut Watermann ähnlich ab wie die erste. „Bis zum Sechzehner hat Telgte gut ge-

spielt.“ Doch jubeln durften die Gäste nicht. Denn Rinke-rodos Schlussmann Jan Höckesfeld war nicht zu überwinden. Lemarchand machte den wichtigen „Dreier“ perfekt (55.). • **mak**

**SVR:** Höckesfeld, Schöngart (75. Lechtermann), Masluk, Watermann, Nollmann, Thiemyer, Abdi, Lemarchand (85. Henze), Pöhler, Pulkowski (80. Holtmann), Doan

mann verkürzte in Hälfte zwei zwischenzeitlich auf 1:4. Während Greffen weitere zwei Mal traf, holten sich Alberslohs Sebastian Fiedler und Oliver Bergmann noch Platzverweise ab. • **mak**

**Kreisliga B3: VfL Sassenberg II – SV Drensteinfurt II: 5:0.** Die Reserve des SVD wird auch in dieser Saison wieder um den Klassenerhalt kämpfen müssen. Das wurde dem Trainerflor Florian Hammer, Peter Wimber und Alex Stritzel spätestens beim Auftritt in Sassenberg klar. „Die erste Halbzeit war katastrophal“, sagte Hammer, dessen Team bereits zur Pause mit 0:3 hinten lag. In der zweiten Halbzeit hatten Stephan Müller, André Weißen, Steffen Serr und Maurice Mathiak gute Chancen, doch die Tore machten die Sassenberger. Zu allem Überflus sah Serr Gelb-Rot (85.). • **mak**

**SVD II:** Friskovec, Busch, Vukomanovic, Fegler, P. Müller, S. Müller, Weißen, Gust, J. Volkmar, Bonnekoh, Serr (eingewechselt: Hunsteger, Mathiak)

**Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – SuS Ennigerloh: 0:4.** Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten kassierte der Aufsteiger aus Walstedde eine auch in der Höhe verdiente Niederlage. Denn von Beginn an dominierte Ennigerloh das Geschehen und erspielte sich gute Möglichkeiten, von denen der SuS vor der Pause eine und danach drei zu Toren nutzte. Fortunas Trainer Jürgen Kerl zeigte sich enttäuscht, weil kein Spieler an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen konnte.

**Walstedde II:** Möllenbrink, Materna, Pilawa, Volking, Borgschulte, Moor (55. Freitag), Langer (70. Tunsch), Kloschinski, Algün, Höllriegel, Schulte

**Kreisliga C4: SVD Drensteinfurt III – TSV Ostenfelde II: 0:8.** Im fünften Spiel setzte es die fünfte Niederlage für die SVD-Dritte. Dass die allerdings so deutlich ausfiel, kam unerwartet, denn die Ostenfelder gehören eher zum Mittelmaß der Liga. In der Tabelle ist die Truppe von Dieter Nachtigall weiterhin Vorletzter, weil

**Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – Warendorfer SU: 2:3.** Manchmal kommt es anders als man denkt: Während die Sendenhorster ihre erste Niederlage hinnehmen und Platz eins räumen mussten, gewannen die Warendorfer erstmals in dieser Saison und verabschiedeten sich von den Abstiegsspielen. Als „überflüssig“ bezeichnete SG-Trainer Hubert Terbeck das 2:3 im Derby. Sein Team habe sich die Niederlage selbst zuzuschreiben. Mit dieser Aussage hatte er vollkommen Recht.

Denn nachdem Stefan Nordhoff die Hausherrn früh in Führung gebracht hatte (4.), führte ein zu kurz geratener Rückpass von Henning Brandherm auf Keeper René Bisplinghoff zum Ausgleich durch Witlandt (25.). Nur eine Minute später landete eine abgefälschte Hereingabe von Plaschke (26.) im Sendenhorster Tor. Kirill Bassauer traf noch vor der Pause zum 2:2 (34.). Während WSU-Schlussmann Westing in Hälfte zwei alles hielt, erzielte Plaschke das 2:3 (79.). Lukas Noga sah wegen Meckerns Gelb-Rot (88.). • **mak**

**SG:** Bisplinghoff, Brandherm, Wolke, Budt (83. Marhold), Langohr (59. S. Werner), Schulte, Spangenberg, M. Werner, Nordhoff (72. S. Roskosch), Bassauer, Noga

**Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – SV Drensteinfurt: 0:1.** Wenn der Schiedsrichter der auffälligste Mann auf dem Platz ist, ist das meistens schlecht fürs Spiel, aber gut für die Zuschauer. Denn der Unterhaltungswert hätte im Derby kaum höher sein können – zumindest in der Schlussphase. Fünf Platzverweise innerhalb von acht Minuten und ein Tor in der fünften Minute der Nachspielzeit: Wer auf dem Sendenhorster Westtorplatz war, dürfte sein Kommen nicht bereut haben – vor allem wenn man Anhänger des SVD ist. Die Mannschaft von Ivo Kolobarc feierte nämlich nicht nur einen glücklichen Auswärts-erfolg beim Ortsnachbarn, sondern auch den Sprung an die Tabellenspitze.

Der SVD tat sich gegen defensivstarke Sendenhorster schwer und spielte sich kaum Chancen heraus. Und wenn die Gäste vor dem Tor auftauchten, kam der letzte Pass nicht an. Hinten musste ein-

## Chancenlos

TT: Fortunen verlieren beim Ligaprimus 3:9

**Walstede** • Trotz Bestbesetzung kehrten Fortunas Verbandsliga-Tischtennispieler mit einer deutlichen 3:9-Niederlage vom Klassenprimus Borussia Münster zurück. „Die Münsteraner haben keinen Schwachpunkt und werden einen Durchmarsch in die Oberliga machen. Von Position drei bis sechs hätten wir noch vier Stunden spielen können und es wäre nichts Zählbares herausgekommen“, hielt sich Thomas Jägges Enttäuschung über die Niederlage beim ehemaligen Zweitligisten in Grenzen.

Die Doppel verliefen noch sehr ausgeglichen. Marek Kurzepa und Thomas Jägge nutzten eine 10:5-Führung gegen Damian Böcker/Ingo Hantke im zweiten Durchgang nicht zum Satzgewinn und mussten sich in vier Sätzen geschlagen geben. Frank Leschowski und Carsten Fengerler machten es genau umgekehrt und gewannen gegen Maximilian Haddick/Milan Heidkamp 3:1. Stefan Fuchs

und Michael Romanski vergaben im ersten Durchgang drei Satzballen und kämpften sich nach 0:2-Satzrückstand noch in den Entscheidungssatz, in dem sie nach einer 8:4-Führung keinen Punkt mehr machten. In den Einzeln war Walstede ab Position drei hoffnungslos unterlegen. Lediglich Kurzepa und Leschowski punkteten.

**2. Kreisklasse B: BW Ottmarsbocholt II – Walstede III: 9:4.** In den Doppeln siegten Jan Dirk Wiewelhofe/Guido Joka, in den Einzeln Wiewelhofe, Hermann Tecklenborg und Jürgen Keine. • **tj**

### Verbandsliga 1

|                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| 1. DJK Borussia Münster     | 2 18: 6 4:0 |
| 2. TuS Bardütingendorf      | 2 18:10 4:0 |
| 3. SV Brackwede II          | 2 18:11 4:0 |
| 4. TTC Rahden               | 2 17:13 3:1 |
| 5. TB Burgsteinfurt II      | 2 14:16 2:2 |
| 6. Fortuna Walstede         | 2 12:15 2:2 |
| 7. TuRa Elsen               | 2 15:17 1:3 |
| 8. Warendorfer SU           | 2 14:17 1:3 |
| 9. TuS Hilstrup II          | 2 13:17 1:3 |
| 10. TTC Lengerich           | 2 12:17 1:3 |
| 11. TuS Lohausenholz-Daberg | 2 11:17 1:3 |
| 12. TuS Bexterhagen         | 2 12:18 0:4 |

**3. Spieltag (Samstag, 19. September):**  
Fortuna Walstede – TuS Lohausenholz-Daberg



## 13 Albersloher Kanuten

starteten am Freitag in Richtung Minden, wo das 54. Wanderradtreffen des Kanu-Verbandes NRW stattfand. Nach der Ankunft besuchten die AKK-Mitglieder das Mindener Stadtfest entlang des Weseruferes. Am Samstag stand eine Paddeltour auf der Weser von Minden bis Windheim auf dem Programm. Bei durchwachsenem Wetter paddelten die Albersloher bis zur Personensolarfähre in Windheim und konnten somit die ersten 20 Kilometer in ihr Fahrtenbuch schreiben. Nach der Kanutour konnte man sich wieder ins Getümmel des Stadtfestes begeben. Viele Bootshersteller waren mit einem Stand vertreten. Am Abend gab es „Weser in Flammen“ mit Fackelschwimmern, Bootskorso und einem Höhenfeuerwerk. Am Sonntag nahmen die Kanuten zum Abschluss an der 27. Weserberglandrallye teil. Gestartet wurde in Rinteln für die 40 Kilometer lange Distanz bis Minden und in Vlotho für die 20-km-Strecke. *Text/Foto: pr*

## Sieg knapp verpasst

TT: 1. Herren des SVR spielt 8:8 in Wethmar

**Rinkerode** • Die erste Herrenmannschaft der SVR-Tischtennisabteilung holte sich im zweiten Saisonspiel das zweite Unentschieden. Beim TTC Lünen-Wethmar reichte es für die Rinkeroder trotz leichter Überlegenheit nicht zum erhofften Sieg. Wie in Handorf endete die Partie 8:8.

Nach den Anfangsdoppeln führte der SVR mit 2:1. Die Punkte sicherten Christoph Mangels/Thomas Rehbaum (3:0) und Niklas Grabbe/Johannes Möllers (3:2). Michael Brüggemann/Stefan Mangels (1:3) verloren. In den Einzeln kam es zu aufregenden Duellen. Für Rinkerode punkteten Christoph Mangels (2), Stefan

Mangels (2), Rehbaum und Grabbe. Beim Stand von 8:7 für die Gäste hatten C. Mangels/Rehbaum im Abschlussdoppel sogar die Chance, das Spiel zugunsten des SVR zu entscheiden. Doch sie mussten sich knapp mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. • **bux**

### Bezirksklasse 3

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| 1. SC DJK Everswinkel      | 2 18:10 4:0 |
| 2. TTC Lünen-Wethmar       | 2 17:13 3:1 |
| 3. 1. TTC Münster III      | 2 17:15 3:1 |
| 4. TuS Hilstrup IV         | 2 12:10 2:2 |
| 5. TTC Wieme 98            | 2 12:10 2:2 |
| 6. TTC Beelen              | 2 14:12 2:2 |
| 7. SV Rinkerode            | 2 16:16 2:2 |
| 8. TTC Bergkamen-Rünthe II | 2 12:12 2:2 |
| 9. SV GW Westkirchen       | 2 15:17 1:3 |
| 10. TSV Handorf            | 2 15:17 1:3 |
| 11. Warendorfer SU II      | 2 9:17 1:3  |
| 12. DJK GW Amelsbüren      | 2 9:17 1:3  |

**3. Spieltag (Samstag, 19. September):**  
SV Rinkerode – SC DJK Everswinkel, 17 Uhr

## TT: SVD feiert ersten Saisonsieg

**Drensteinfurt** • Ihren ersten Saisonsieg haben die Tischtennis-Herren des SV Drensteinfurt in der 2. Kreisklasse (Gruppe 1) gefeiert. Beim SV Arminia Appelhülsen II setzten sich die Drensteinfurter knapp mit 9:7 durch. Magnus Losinzy/Michael Kiedel (2) und Manuel Losinzy/Jürgen Zinselmeier gewannen in den Doppeln, in den Einzeln steuerten Magnus Losinzy, Christian Wickern (2), Volker Schyd-

lo, Kiedel und Zinselmeier Punkte bei. Am Dienstag, 15. September (20 Uhr), erwartete der SVD den Tabellenführer, die sechste Mannschaft des TuS Hilstrup. • **mak**

### 2. Kreisklasse Gr. 1

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| 1. TuS Hilstrup VI           | 2 18: 1 4:0 |
| 2. TG Münster IV             | 2 18: 4 4:0 |
| 3. DJK Wacker Mecklenbeck    | 2 18: 7 4:0 |
| 4. SV Rinkerode III          | 2 17:11 3:1 |
| 5. SV Drensteinfurt          | 2 17:15 3:1 |
| 6. DJK GW Amelsbüren II      | 2 10:15 2:2 |
| 7. SV Arminia Appelhülsen II | 2 13:18 0:4 |
| 8. SW Havirbeck              | 2 8:18 0:4  |
| 9. SV Börsensell             | 2 5:18 0:4  |
| 10. 1. FC Gievenbeck IV      | 2 1:18 0:4  |

## Letzter Termin fürs Sportabzeichen

**Sendenhorst** • Der letzte offizielle Sportabzeichen-Termin in 2009 ist am Donnerstag, 10. September. Treffpunkt ist um 18 Uhr das Sportzentrum Jahnstraße – für diese Disziplinen: Kurz- und Langstrecke Laufen, Springen, Kugelstoßen, Werfen. Das Laufen wird dann auf dem Westortplatz abgenommen.



**Duell der Routiniers:** Die Spieler der Walstede Meisterschaftsmannschaft von 1984 (gelbe Trikots) standen den Akteuren der ehemaligen dritten und vierten Mannschaft gegenüber. *Foto: Wiewelhofe*

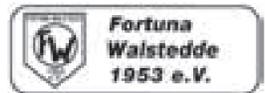
## Fortunen feiern feuchtfröhlich

Vor 25 Jahren wurde der Rasenplatz in Walstede eingeweiht und die erste Mannschaft Meister

**Walstede** • Vor 25 Jahren hatte Fortuna Walstede gleich zwei Gründe zum Feiern: Die erste Herrenmannschaft der Fußballer stieg 1984 in die Bezirksliga auf – die höchste Klasse, in der die Kicker je spielten. Außerdem wurde der große Rasenplatz eingeweiht. Diese beiden Jubiläen nahm der größte Walsteder Verein zum Anlass, um am Samstag zu feiern.

Zunächst ließ der aktuelle erste Vorsitzende der Fortuna, Martin Averkamp, die Ereignisse im Jahr 1984 Revue passieren. Außerdem lobte er

den verhinderten Hermann Scharbaum, der damals als erster Vorsitzender die Idee zum Bau eines Rasenplatzes hatte. Zusammen mit Alfons Möllers erstellte Scharbaum ein Baukonzept, das Wer-



ner Topp in der Bauphase überwachte. Nur mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer hätte das Bauprojekt verwirklicht werden können. Averkamp ehrte einige treue Mitglieder, die sich durch be-

sonderes Engagement hervorheben hätten und schenkte ihnen allen im Namen des Vorstands ein Luftbild vom Rasenplatz, der quer und längs bespielt werden kann.

Auch Bürgermeister Paul Berlage richtete Grußworte an die Fußballfreunde, die zahlreich am Platz erschienen waren. Er bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Fortuna und zeigte sich von ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder beeindruckt.

Danach kamen die Fußballfans auf ihre Kosten. Nach einem Jugendspiel bestritt die

erste Herrenmannschaft ihr Meisterschaftsspiel gegen den SV Diestedde (siehe Bericht auf der 4. Seite). Am Abend erwartete die Besucher dann ein spezieller Leckerbissen: Die Meistertruppe von 1984 spielte gegen Kicker aus der ehemaligen dritten und vierten Mannschaft, die in den 1990er Jahren aktiv waren. Schnell zeigte sich, dass die Spieler nichts von ihrem Können verlernt haben. Allerdings ging es auf dem Platz doch etwas gemächlicher als vor 25 Jahren zu. Feuchtfröhlich klang der Abend auf dem Sportplatz aus. • **jdw**

## BLICKPUNKT HSG ASCHEBERG/DRENSTEINFURT

## Die HSG hat drei jugendliche „Keulen“

Saison mit einem bunten Programm eröffnet



**In Jux-Spielen trafen die Jugendteams auf eine Auswahl ihrer Trainer, Betreuer und Verwandten.** *Foto: Timpe*

tereinander kennenzulernen, damit man nicht immer blind aneinander vorbeigeht“, erklärte Stephan.

Neben den Juxspielen, bei denen alle Kinder eine Medaille erhielten, konnten die Gäste ihre Wurfgeschwindigkeit

ermitteln lassen. Den Titel „HSG Keule 2009“ ergatterten Benedikt Müller aus der B-Jugend und Marcel Kruse aus der A-Jugend. Beide warfen den Ball mit einer Geschwindigkeit von 93 km/h. Bei den Frauen bewies „Mööscha“ Walz von den B-Juniorinnen die beste Wurfkraft. Walz warf den Ball mit 76 km/h ins Tor.

Auf einer Bühne wurden alle Teams der HSG mit ihren Trainern vorgestellt und von den Anwesenden gefeiert. Mit fünf Seniorenmannschaften – darunter ein Damenteam – und zehn Jugendmannschaften startet die Spielgemeinschaft am kommenden Wochenende in die neue Saison.

Das Kreispokalspiel der zweiten Herrenmannschaft bildete den Abschluss des Handballtages (siehe Bericht unten). Dass die Reserve verlor, tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. • **tim**

## Frühes Aus im Kreispokal

Herrenteams der HSG scheitern in Runde eins



**Frank Linnemann erzielte vier Treffer für die HSG-Zweite. Aber auch er konnte das Aus nicht verhindern.** *Foto: Timpe*

ballbezogener zu arbeiten“, sagte Zimmer. Bereits nach 40 Minuten, als die Gastgeber mit 19:11 führten, war die Partie entschieden. Am Ende

hieß es 29:22 für Münster 08. Zum Saisonauftakt am kommenden Samstag (18 Uhr) beim TV Emsdetten III erhofft sich Zimmer eine bessere

Leistung seiner Mannschaft. **HSG:** Schulte (4), Schiögl (5), Willige (3), Grüber (3), J. Linnemann (2), Nübel (2), Welzel (1), Kramm (1), Köppen (1), Hattrup, Walter, Marc und Marvin Broek, Stephan

**Kreispokal, 1. Runde: HSG II – DJK Sparta Münster II: 26:33 (11:14).** Die HSG-Reserve scheiterte im Kreispokal am Ligakonkurrenten. „Wenn man von der Abschlussschwäche absieht, bin ich relativ zufrieden“, sagte Drensteinfurts Trainer Andreas Zimmermann. In der Abwehr standen die Gastgeber bis 15 Minuten vor dem Ende dagegen gut. „In der letzten Viertelstunde sind wir einfach zu hektisch geworden“, erklärte Zimmermann. Ab diesem Zeitpunkt ließ die Gegenwehr der HSG-Zweiten gegen Sparta Münster nach, und die Gäste, die zur Pause nur mit drei Treffern vorne gelegen hatten, bauten ihre Führung wieder aus. Letztlich siegte Spartas Zweitvertretung verdient mit 33:26. • **tim**

**HSG:** Günther (4), Nielsch (5), Möllers (4), Stephan (3), Otte (2), Frohne (3), Hermann (1), F. Linnemann (4), Mathiak, A. Zimmermann, Reich, Rellmann

## Viele kleine Meister

GWA-Tennisabteilung

**Albersloh** • Die Clubmeisterschaften der GWA-Tennisjugend fanden am Samstag statt. Vom herbstlichen Wetter ließen sich die Teilnehmer nicht abschrecken. Insgesamt 27 Kinder ermittelten die Besten ihrer Altersklasse.

Bei den U15-Juniorinnen traten krankheitsbedingt nur drei Mädchen an. Theresa Mersmann gewann klar vor Lena Handke und Sophie Schwab. Spannend war es laut Jugendwart Thomas Voßberg bei den U15-Junioren. Philipp Voßberg sicherte sich den Sieg vor Julian Lemke und Robert Gast. Vierter wurde Simon Schwab vor Lukas Korfmacher.

Die Klasse U12 wurde gemischt (Jungen und Mädchen) ausgespielt. Till Voßberg gewann in einem knappen Endspiel gegen Lucas Hollasch Platz drei belegte Alexander Gast vor Aileen Lemke. In der Nebenrunde setzte sich Maren Goddemeier durch – gefolgt von Agnes Schwab.

Da manche Kinder in der Altersklasse U10 schon Erfahrungen auf dem Großfeld gesammelt hatten, wurde die Gruppe in Groß- und Kleinfeld aufgeteilt. Sieger auf dem großen Feld wurde Julian Jeiler vor Micha Jöstingmeier. Christopher Lemke und Lennart Rehbaum folgten auf den Rängen drei und vier.

Auf dem Kleinfeld standen sich die Jüngsten gegenüber. Dennis Töws gewann vor Erik Braun. Jan Bartelt erreichte den dritten Platz vor Kristina Fehler. In der Nebenrunde hatte Tim Schnecking die Nase vorn – vor Kilian Silder, Benedikt Rinsche und Nicolas Wallmeyer.

Für die Sieger und Zweitplatzierten stehen nun die Stadtmeisterschaften vor der Tür, bei denen sie auf den Nachwuchs der SG Sendenhorst treffen.



**4:4 endete zum Saisonauftakt das interne Duell zwischen der ersten und zweiten Mannschaft der SG-Badmintonabteilung. Während die Reserve, die zwischenzeitlich 4:1 führte, in Bestbesetzung antrat, musste die Erste auf zwei Stammspieler verzichten. Das Bild zeigt die Zweitvertretung: (oben v. l.) Renate Uphoff, Jan Skerhut, Armin Schaaf und Katja vom Bauer sowie (unten) Claus Böckenholt und Behrooz Teymourian.** *Text/Foto: Vollenkemper*



## Die Saison endet in Kürze

**Drensteinfurt** • Die beiden letzten Donnerstags-Termine des Sportabzeichenstützpunktes Drensteinfurt sind am 10. und 17. September, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Manfred Kraft weist darauf hin, dass alle, die sich bei der Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr usw. bewerben möchten, daran denken sollten, das Sportabzeichen an diesen Tagen abzulegen. „Es werden später keine Einzelabnahmen durchgeführt“, betont Kraft. Er bittet außerdem darum, die Schwimmnachweise möglichst bald abzugeben. • **mak**

## Drensteinfurt

## Malteser stellen neue Container auf

Die alten werden gereinigt und repariert

### Drensteinfurt/Walstedde

In Walstedde gibt es einen neuen Stellplatz für Malteser-Altkleidercontainer. Die Drensteinfurter Malteser haben insgesamt drei neue Altkleidercontainer angeschafft. Ein neuer Sammelbehälter ist am Wochenende am Friedhof in Walstedde aufgestellt worden, so dass neben dem Container an der Grundschule nun auch ein zweiter Altkleidersammelbehälter zur Verfügung steht.

Des Weiteren wurde in Drensteinfurt ein zweiter Altkleidercontainer an der Raiffeisenstraße aufgestellt. Die Stellplätze an der Grundschule Rinkerode und am Friedhof in Rinkerode bleiben unverändert. Ebenso die

weiteren Containerplätze in Drensteinfurt, die sich am Rewe-Markt, an der Bürener Straße gegenüber Trinkgut und auf dem Wertstoffhof am Bürener Brok befinden.

„Den dritten Container werden wir als Austauschcontainer benutzen“, erklärte Dr. Dietmar Möller, Stadtbeauftragter der Drensteinfurter Malteser. „In den kommenden Wochen werden wir nach und nach die alten Altkleidercontainer zur Malteser-Unterkunft holen, um diese zu reinigen und zu reparieren. Durch den Austauschcontainer, den wir dann aufstellen werden, können weiterhin alle Altkleidersammelstellen von der Bevölkerung genutzt werden.“



**Zum Sommerfest** hatte am Samstag der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt eingeladen. Die geplante Radtour musste wegen des schlechten Wetters ausfallen. Somit ging es auf direktem Wege zum Hof von Willi Drüge. „Wir haben bei so vielen Schützenfesten für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Da liegt es nahe, dass wir hier und heute auch ein Schützenfest veranstalten“, teilte Heiko Wältermann mit. Schon bald herrschte an der Vogelstange reges Treiben. Schnell fielen Krone (Stephan Müller), Fass (Sebastian Wältermann), Apfel und Zepfer (David Möllers). Zum Schluss holte Sandra Heimken die Reste des hölzernen Vogels von der Stange. Zu ihrem Mitregenten erwähnte sich die neue Königin David Möllers.



**Um gemeinsam** in der Natur zu arbeiten, haben sich die Bündnisgrünen aus Drensteinfurt am Samstag getroffen. Sie hatten sich – dem Wetter zum Trotz – vorgenommen, die Hecke an ihrem Merscher Teich zu beschneiden und das hohe Gras zu senzen. Das Grundstück um den Feuerlöschteich hat der Ortsverband von der Stadt Drensteinfurt gepachtet. Umso erstaunter waren die Naturschützer, an der Stelle des Teiches ein Loch mit schlammigem Boden vorzufinden. Nichtsdestotrotz wurde die Hecke fachmännisch vom Landschaftsgärtner geschnitten und das Gelände um den Teich herum wieder begehbar gemacht.



**Zum Kartoffelfeuer** auf dem Außengelände der Drensteinfurter Kita St. Regina hatte am Freitagnachmittag der Förderverein eingeladen. Etwa 100 große und kleine Besucher ließen sich – zusammen mit dem Kindergarten-Team – Kartoffeln und Stockbrötchen schmecken und verbrachten bei schon sehr herbstlichen Temperaturen einen gemütlichen Nachmittag.



**Unterstützung:** Nach einem leckeren Mittagessen, zubereitet von Anneliese Mühlenhöver auf dem Hof Lütkehaus, gab es am Samstag für die Arbeiter am Radweg Rinkhöven noch einen kräftigen „Nachtisch“: Der Landwirtschaftliche Ortsverein hatte 500 Euro locker gemacht, um die Arbeit am Radweg zu unterstützen. „Wir haben auch schon beim Bau des Bürgeradwegs Elmenhorst mitgeholfen, denn wir freuen uns, wenn wir dazu beitragen können, schöne und sichere Verkehrswege in Sendenhorst zu schaffen“, so der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Ortsvereins, Andreas Teiner (4.v.r.). Und er übergab den symbolischen Scheck an den Kassierer des Vereins „Radwegebau Rinkhöven“, Reinhard Suermann. Mit dem Geld soll auch die Unterstützung der am Bau beteiligten Landwirte zum Ausdruck gebracht werden, betonte Ortslandwirt Josef Wessels.

Text/Foto: Opperbeck

## Tag endet mit Plumps ins Wasser

Fröhliches Pfarrfest in Albersloh bietet Kurzweil für Groß und Klein

**Albersloh** • Am Samstagmorgen blickten die Stadbetreiber noch besorgt zum trüben Himmel, als Elke Oestermann, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, mit Umsicht und Geländeplan die Plätze verteilte. Doch beim Aufbau blieben die Helfer trocken, und am Sonntag bemühte sich Petrus um freundlicheres Wetter.

Das Fest auf der Wiemhove begann mit einem Gottesdienst, zelebriert von Bischof Martin Happe, Pater Matthäus und Pater Antony. Der Kirchenchor und das KBO begleiteten die Gemeinde während der Messe.

Die Jüngsten tummelten sich nach Herzenslust bei Ponyreiten, Vorlesen, Torwandschießen und Kistenstapeln. Hier schafften Jens Große Perdekamp und Jan Horstmann den Rekord mit je 24 Kisten. Gerd Wulfekotte (88), der beim letzten Pfarrfest noch zwölf Kisten gestapelt hatte, musste allerdings diesmal bei Kiste sieben aufgeben.

### Schnäppchenjagd

Die Erwachsenen durften ihre sportlichen Fähigkeiten beim GWA-Torwandschießen oder beim Strohhallenwerfen der Landjugend unter Beweis stellen. Wer sich nicht so verausgaben wollte, beteiligte sich an der Tombola, erwarb ein Schnäppchen auf dem Flohmarkt des Pfarrgemeinderates oder betrachtete verschiedene Ausstellungen, mit denen Vereine auf ihre Arbeit aufmerksam machten.

Der Kirchenvorstand erinnerte an das rückliegende Baugeschehen und stellte den Entwurf des neuen Pfarrzentrums vor. Eine Pinnwand des Heimatvereins zeigte Bilder vom Erweiterungsbau der Pfarrkirche 1962. In einem

Fragespiel wurde getestet, wer wen auf den alten Fotos noch erkannte. Mittags gab der Spielmannszug der Feuerwehr auf der Naturbühne ein Konzert mit schmissiger Marschmusik. Später schmeterten die Jagdhornbläser an gleicher Stelle ihre Signale. Dazu passte die gut besuchte „Rollende Waldschule“ mit ihren Exponaten.

### Für Musikfans

Musikfans kamen im Café des St. Josefs-Hauses auf ihre Kosten. Der Männerchor Albersloh unter der Leitung von Lothar Solle erfreute die Zuhörer mit heiteren Liedern aus seinem Repertoire und warb mit der Plakatausstellung seiner fast 140-jährigen Geschichte um neue Sänger.

Musikalisch ging es weiter mit dem Auftritt von Schülern der Kreismusikschule, die mit Klavier, Geige, Saxophon und Klarinette sowohl klassische Kompositionen als auch Filmmusik und Popsongs vortrugen. Dazu schmeckten eine Tasse Kaffee und ein Stück vom köstlichen Kuchen der kfd-Frauen.

Zum Ausklang der Unterhaltungsangebote mussten sich die Besucher zur Wersebrücke an der Münsterstraße begeben. Alfons Book, der sich bei seiner Verabschiedung aus dem Berufsstand beim Spiel „Küster sucht Frau“ Elke Große Perdekamp erwähnt hatte, stieg mit ihr samt Proviantkorb am Waschesteg in ein Kanu. Mit Hilfe von Hendrik Deppe paddelten die Beiden unter dem Beifall der amüsierten Zuschauer ein Stück die Werse hinauf und hinunter. Zu guter Letzt ließ „Küsterfrau“ Elke ihren Alfons auch noch ins Wasser plumpsen. •gez

>> weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



Immerhin sieben Kisten stapelte der 88-jährige Gerd Wulfekotte auf dem Pfarrfest.

Fotos (2): Genz



Schüler der Kreismusikschule Beckum-Warendorf spielten für die Gäste im Café des St. Josefs-Hauses.



## Flohmarkt für Bücher

**Albersloh** • Die Familienstammbücher der diesjährigen Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinde Wolbeck-Albersloh können mit dem Konfirmationseintrag ab sofort zu den Öffnungszeiten (dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr) im Gemeindebüro, Dirckvon-Merveldt-Str. 47, in Wolbeck abgeholt werden.

Außerdem veranstaltet die ev. Kirchengemeinde einen Bücherflohmarkt. Stattfinden wird dieser am Samstag, 19. September, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. September, nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr. Dafür sammelt die Gemeinde gut erhaltene Bücherspenden. Die Bücher können an der Christuskirche abgegeben werden am Samstag, 12. September, von 15 bis 18 Uhr oder am Freitag, 18. September, von 9 bis 12 Uhr. Die Bücher werden von der Frauenhilfe und André Clewemann präsentiert. Beim Stöbern gibt es Gelegenheit, Kaffee und Kuchen bzw. eine Suppe zu genießen.

## Drensteinfurt

## Viele Weine verkostet

**Drensteinfurt** • Im vergangenen Jahr waren es die italienischen, in diesem Jahr standen die Weine vom Rhein auf dem Programm des KAB-Weinfestes. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Willy Abeln wurde als erstes der Silvaner serviert und man stimmte sich ein mit dem Lied „O du wunderschöner deutscher Rhein“. Neben dem Wein wurden auch Käse, Brot und Wasser angeboten. Die stimmungsvollen Rheinlieder wurden am Akkordeon von Heinz Jaisfeld begleitet.

## Viel Kunst begutachtet

**Rinkerode** • 36 Frauen der kfd Rinkerode starteten vergangene Woche zu ihrem Tagesausflug an den Möhnesee. Nach einer Rundfahrt mit dem Bus ging es zum Mittagessen nach Koerbecke. Im Anschluss stand eine einstündige Schifffahrt über den bekannten See mit seiner gewaltigen Staumauer auf dem Programm. Den Nachmittag verbrachten alle im „Torhaus“ mit seiner traumhaften Gartenanlage. Den Besuchern boten sich viele Skulpturen und Kunstwerke dar.

## Leinenpflicht für Hunde

Stadt ruft Halter zu verantwortungsvollem Umgang auf

**Sendenhorst** • Schönes Wetter lockt viele Menschen ins Freie, macht Lust auf lange Spaziergänge, Joggen oder Spielen auf Spielplätzen. Auch Hunde kommen voll auf ihre Kosten, wenn Herrchen oder Frauchen ihnen viel Auslauf bieten und sie von der Leine nehmen. Doch immer wieder gehen Beschwerden bei der Stadtverwaltung ein, weil sich Spaziergänger oder Familien mit ihren Kindern auf Spielplätzen durch Hunde gestört fühlen, Angst vor ihnen haben oder manchmal auch gebissen werden.

Deshalb weist die Stadt Sendenhorst in einer Pressemit-

teilung auf die Leinenpflicht für Hunde hin.

Auf Kinderspielplätzen haben frei laufende Hunde nichts zu suchen, auch nicht in Parks, Anlagen und Fußgängerzonen. Laut Landesgesetz gilt für alle Hunde innerhalb bebauter Ortschaften – also überall dort, wo Häuser stehen – Anleinenpflicht. Auch wenn sie noch so brav bei Fuß gehen.

Außerhalb bebauter Ortschaften ist das Ausführen von Hunden dagegen auch ohne Leine erlaubt. In Wäldern dürfen Hunde laut Forstgesetz nur dann ohne Leine laufen, wenn sie

auf den Wegen bleiben und keine Spaziergänger oder Jogger belästigen. Hunde müssen „abrufbar“ sein, das heißt auf Befehle und Kommandos gehorchen. Absolut tabu für Hunde: das Jagen von Rehen, Vögeln oder anderen Tieren.

Hunde, die vom Gesetzgeber für Menschen und andere Hunde als gefährlich eingestuft werden, müssen grundsätzlich in Wäldern und sogar auf öffentlichen Hundewiesen an die Leine genommen werden. Das sind zum Beispiel Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Bullterrier und Kreuzungen dieser Rassen.

## Schwimmen lernen

Kursus für Erwachsene im Hallenbad

**Sendenhorst** • Das Hallenbad bietet in Kürze einen speziellen Schwimmkurs für Erwachsene an, die noch nicht schwimmen können. „Es gibt immer noch viele erwachsene Nichtschwimmer“, so Betriebs- und Kursleiter Wolfgang Kröll. Mit der richtigen Einstellung kann man das Schwimmen unabhängig vom Alter erlernen.

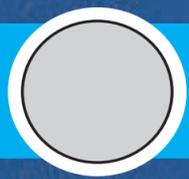
Bei einer angenehmen Wassertemperatur werden die Kursteilnehmer unter fachlicher Leitung in kleinen Schritten an die ersten Schwimmbewegungen herangeführt. „Erfahrungsgemäß machen die Teilnehmer

schnell Fortschritte, das ist auch wichtig für die Motivation“, so Kröll.

Damit die Teilnehmer optimale Bedingungen zum Erlernen vorfinden, wird der Kursus außerhalb der öffentlichen Badezeiten durchgeführt.

Der Schwimmkurs findet einmal wöchentlich statt und beinhaltet insgesamt zehn Unterrichtsstunden.

Interessierte können im Hallenbad unter Tel. (02526) 2025 weitere Informationen, sowie die Termine erhalten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um kurzfristige Anmeldung gebeten.



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

## Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

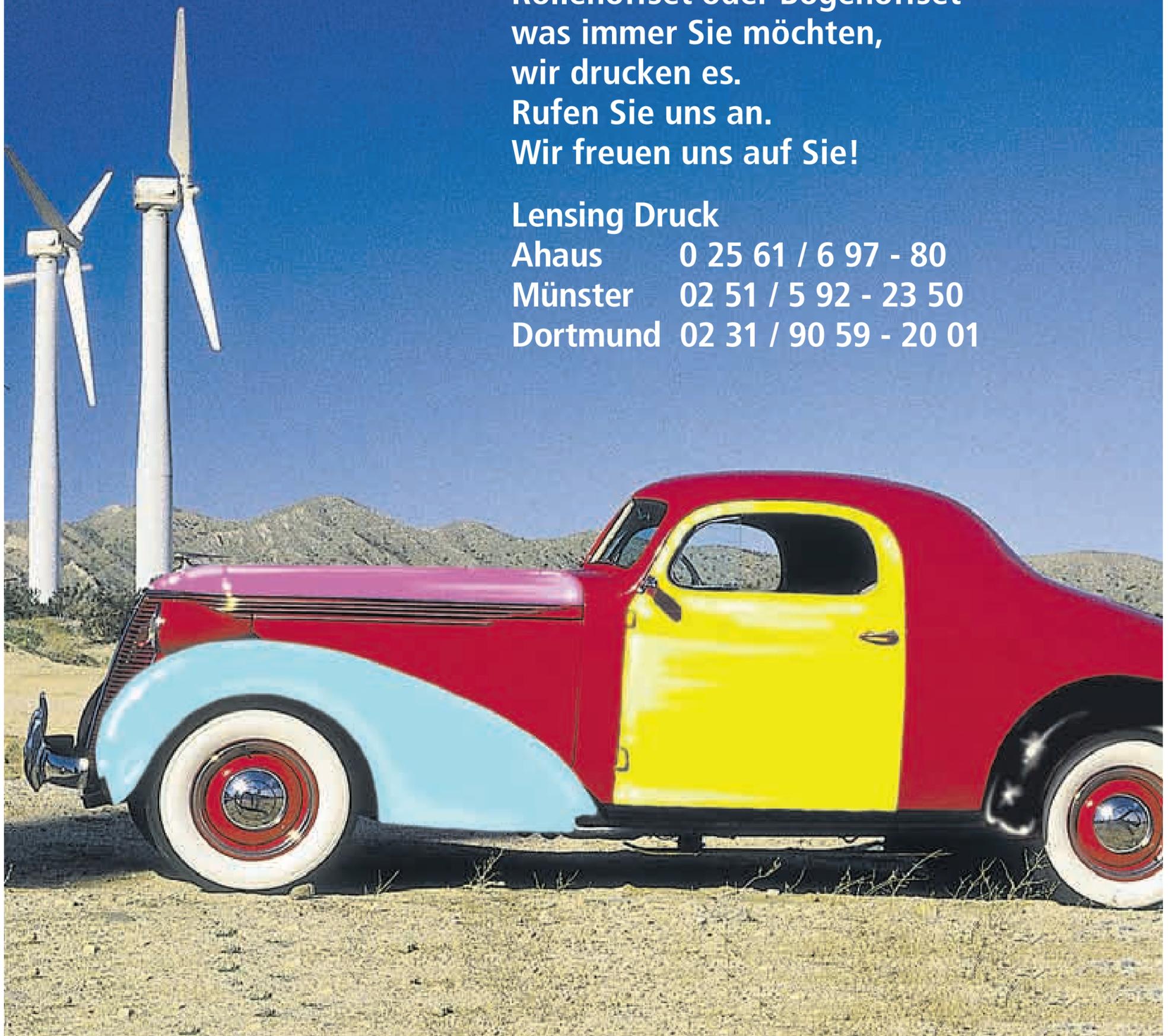
Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.  
Rufen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!

### Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



# Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl  
- immer frisch!



**Rogge**  
Obst & Gemüse



**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**ANGEBOT:**  
Gefüllte Hähnchenbrustrolle 100g **-.79 €**  
Cordon Bleu oder Knusper-Schnitzel je 6 Stck. **5.50 €**

**Gartenservice**  
**Hellkuhl**  
Inh. Brigitte Wolff

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten



## Familienanzeigen in Ihrer Dreingau Zeitung

## Geschäftsanzeigen

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim“.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer herzensguten*

**Käthe Busmann**

\* 14.4.1926 † 4.9.2009

*Wir werden dich nie vergessen.*

*Die Familien*  
Hummel, Busmann und Große-Kathöfer

32361 Dr. Eldendorf-Bad Holzhäuser  
Dorfstraße 11

*Traueranschrift:*  
Reinhold Hummel, Lickendorf 20, 48317 Drensteinfurt

*Die Trauerfeier zur Einäscherung findet  
am Donnerstag, dem 10. September 2009, um 13.30 Uhr  
in der Friedhofskapelle in Bad Holzhäuser statt.*

*Von Kränzen und Blumengaben bitten wir abzusehen.*

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschaffst.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil dir der Tod nahm deine Kraft.  
Was du aus Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Josef Straub**

\* 14. Oktober 1922 † 07. September 2009

In stiller Trauer:  
Volker u. Elke Straub  
mit Lena u. Sebastian

Peter u. Angelika Straub  
mit Sabrina u. Patrick

Marcus u. Susanne Straub  
mit Lara, Leah u. Merle

48317 Drensteinfurt, Fliederweg 17

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 11. September 2009 um 14.30 Uhr in der Martins Kirche in Drensteinfurt; anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofshalle aus.  
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.  
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendruckachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CT-/CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung  
für die  
**Dreingau-Zeitung**

**claßen** DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
Ahlener Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

**Der Weg zu uns lohnt sich!**

**Fleischerei**  
**Kottenstedde**  
Telefon 0 25 08 / 12 61

Angebote vom 10.09. - 12.09.2009

**Gulasch halb und halb**  
besonders mager, von Meisterhand geschnitten 1 kg **7.28 €**

**Corned Beef**  
Rindfleisch in Aspick, herzhaft, nach Hausrezeptur 100g **1.08 €**

**Braunschweiger Streichmettwurst**  
grob und fein, aus eigener Herstellung 100g **0.80 €**

**Raiffeisen-Markt**

Herbstkomposition  
Ohne Deko,  
Je Pflanze im  
12/13 cm-Topf

**39.99**

**Raiffeisen Universal-Schiebkarre**  
Inhalt: 85 Liter. Verzinkt.

**Preisfixx Rindenmulch**  
aus zerkleinerter  
Nadelholzrinde.  
70 Liter-Sack  
**2.99**  
1 Liter = 0,04

**Ihre Raiffeisen-Märkte**

48317 Drensteinfurt 48317 Rinkerode  
Raiffeisenstraße 6 (Am Bahnhof) Am Bahnhof 1  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

**Heizöl und Flüssiggas • Ihr Energiepartner vor Ort!**  
Kontakt: Herr Rosendahl, Tel. 0 23 87 / 92 02 14  
Herr Witte, Tel. 0 25 38 / 81 71

**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher,  
pflegen, schneiden, fällen,  
kein Problem, egal wo sie stehen

**Baumwurzelprobleme**  
Ob groß oder klein  
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.  
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.  
Zertifizierte Baumprofis klettern  
und entsorgen zu günstigsten  
Festpreisen. Angebote kostenlos

**Fachbetrieb Oliver Krampe**  
Werne / Herbern 02599/740314  
01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeufer.de

**Eißing An- und Verkauf**

**Jetzt auch in Albersloh!**

Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72  
und 0 176/80 25 92 73

**„Ledermöbeldoktor“**

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

**Lederservice Evers**  
Bulderweg 56a, 48163 Münster  
Tel.: 0251-203 61 00 o. 0179-4 83 16 55

**Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert**

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder  
01 71 / 5 39 11 77

**Beliebte BILS-Reisen 2009 im Komfort-Reisebus**

**Advent in Leipzig**  
2x Übern./Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel Leipzig-Messe, Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch  
Freitag, 27.11. bis Sonntag, 29.11.2009  
pro Person im DZ EURO **129,-**

**Wunderschönes Weimar**  
2x Übern./Frühstücksbuffet im zentralen 4-Sterne-Hotel, Sektempfang, Abendmenü und -buffet, Stadtführung Weimar und Erfurt mit der historischen Bahn, Kaffeetrinken, Tombola, Live-Musik mit Tanz ...  
Freitag 13.11. bis Sonntag, 15.11.2009  
pro Person im DZ EURO **239,-**

**Zauberhaftes Heidelberg**  
2x Übern./Frühstücksbuffet im zentralen 4-Sterne-Hotel, Abendbuffet, Führung mit Weihnachtsmarkt in Heidelberg und Michelstadt ...  
Freitag, 27.11. bis Sonntag, 29.11.2009  
pro Person im DZ EURO **239,-**

**Berlin, Berlin...**  
2x Übern./Frühstücksbuffet im zentralen 4-Sterne-Hotel, 3-std. Stadtführung, Weihnachts-Shopping ...  
Freitag, 4.12. bis Sonntag, 6.12.2009  
pro Person im DZ EURO **199,-**

**Verkehrsbetriebe BILS**  
Haberkamp 2-6, 48324 Albersloh  
Information und Buchungen  
**Tel. 0 25 35 / 89 - 0**  
email: info@bils.de

## Immobilien

**2-Zi.-Whg.**

**2 Zimmer/Küche/Bad**  
Wir bieten eine 2 Zimmer/ Küche/Bad Wohnung an, in der Ortsmitte von Rinkerode, KM 290 € zzgl. NK.  
Bewerbungen an: wohnungszuvermieten@web.de

**3-Zi.-Whg.**

**Sendenhorst**  
zentrale Lage, 100 m² Whg., 1. OG, 3 Zi., 2 Bäder, Balkon/Carp., 480 KM zum 01.12.09 od. später zu vermieten.  
**Tel. 0178-9500007**



**EFH-Verm.**

**Sendenhorst**  
EFH zu vermieten, ruhige Lage, Nähe St. Josef-Stift, Wfl. 112 m², 3 ZKB, G-WC, Hauswirtschaftsr., Vorratsraum, Südgarten, KM 520 € + NK.  
**Handy: 0171-3514224**

**Sendenhorst**  
helle DG-Whg., 2. OG, 3,5 ZKB, 88 m², gr. Balkon, Garten, Kellerr. u. Stellpl. zum 15.11. 09 zu verm., KM 460 Euro  
**Tel. 02526/938262**

**Whg.-Verk.**

**Drensteinfurt-Walstedde**  
EG-Whg., 160 m², 650 m² Grdst., Topausstattung, ruhige Lage im Dorf, Garage, Stellpl., gr. Terrasse, Garten m. Holzhaus, aus Krankheitsgründen abzugeben, 170.000 € od. evtl. zur Miete 670 € KM.  
Zuschriften unter Nr. DR Z 246 an diese Zeitung.

**Drensteinfurt Stadt-Mitte**  
Freundl. helle Whg. 85 m², 3 Zi., WoKü, Bad, 2. OG, in ruhigem Haus, abgeschl. Stellpl. für Fahrrad o. Kinderwagen, Keller, Waschküche,  
ab 01.11.09 zu verm., KM 430 Euro + NK + Kaution  
**Tel. 0 25 08 / 97 43**

**DHH-Verk.**

**Drensteinfurt**  
DHH m. Garage u. Carport, Bj. 1995/2006 saniert u. renov., 125 qm Wfl. m. ausgeb. Dachstudio, Kaufgrund, Vollk., Gas-Hzj., Kamin, 2 Terr., helle und hochw. Ausst., Top-Zustand,  
KP 210.000,00 €, 1.12.09 frei,  
**Hermann Daldrup, Immo., MS-Roxel, Tel. 0 25 34 / 70 97 / 70 98**

**4-Zi.-Whg.**

**Sendenhorst**  
**Schlabbepohl 7**, 99 m² Whg., 1. OG, 4 ZKB, G-WC, Kellerraum, renoviert, Südbalkon, Lastenaufzug zum 01.12.09 zu vermieten.  
**Tel. 02526-1550**

**Stellenmarkt**

**Aushilfsfahrer**  
gesucht  
Führerschein CE/II  
Heinrich Kliewe GmbH  
59387 Ascheberg  
Tel. 0 25 93 / 9 55 10

**Verschiedenes**

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

**Erzieherin betreut**  
ihre Kinder samstags in der Zeit von 8 bis 13 Uhr bei sich zu Hause in Drensteinfurt  
**Tel. 02508/99 33 59**

**Haushaltsauflösung**  
Entrümpelung-Ankauf aus Nachlass: alte Möbel, Teppiche, Gemälde, Restinventar und Schmuck.  
**Tel. 02526-5230047 od. 0251-6098335**

**Zuverlässige Putzhilfe**  
für Fam. in Walstedde kurzfr. gesucht, 1 - 2 mal pro Woche  
**Tel. 02387-941189**

**Neuwertigen Laubstaubsauger**  
für 80 Euro zu verkaufen.  
**Tel. 0160-93301434**

**Reinigungskraft (m/w)**  
auf 400,00 € Basis für ein Objekt in Drensteinfurt 2x wöchentlich gesucht.  
**Immobilien Service Deutschland**  
Tel. 0 25 1 / 2 65 86 - 0

**Hochdruckreiniger - Fa. Kärcher**  
für 100 Euro zu verkaufen.  
**Tel. 0160-93301434**

**golly's** *Herzhaft schlesisch!*

Qualität und ertümlicher Geschmack....

|  |        |        |        |
|--|--------|--------|--------|
| Kabanos  | 100g   | 1,09 € | 0,79 € |
| Sonntagskrakauer                                 | 100g   | 0,89 € | 0,69 € |
| Wacholderschinken                                | 100g   | 1,79 € | 1,49 € |
| Schwarzauchschinken                              | 100g   | 1,79 € | 1,49 € |
| Schweine Kotelett                                | 1kg    | 5,99 € | 3,79 € |
| Waffeln mit verschiedenen Füllungen              | Packg. | 1,29 € | 0,99 € |
| Mayonnaise 3 Sorten Wintary, Hellmanns, Kieckick | Glas   | 2,29 € | 1,79 € |

**jeden Donnerstag**

**Sendenhorst**  
11 00 - 14 50 Uhr  
Ostpreussenring  
Schlesienring  
Kallerstr. 7  
Auf dem Garrath 15

**Drensteinfurt**  
10 40 - 11 00 Uhr  
Raiffeisenstr. 3

Angebote gültig vom 08.09.09 bis 12.09.09

Golly's Spezialitäten GmbH & Co. KG  
Wierlings Esch 16 • 48249 Dülmen • Tel.: 02594-946611 • gollys.de